



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

57 (4.2.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-95041

# Orneral-Wanseiner

Abonnement:

70 Pfennig monatlic. Bringerlobn to Big, monatlid, burch die Post bez, inct Cost-ausichlag M. 3.42 pro Cunreat. Einzel-Rummer b Pig.

Inferiet: 20 Pig. Answärige Jujerate. 25 Pig. Bie iteftame Zeite . . . 60 "

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Mannheim und Umgebung.

Telegramnu Abreife: "Journal Monnheim". In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2892.

Telephon: Rebaftion: We. 377.

Grpebation: Str. 218. Drudereit Rr. 341.

E 6, 2.

Gilinle: 91x 815.

Z,

ic.

100

Dienstag, 4. Februar 1902.

21r. 57

(Mittagblatt.)

Der Prozest gegen die Trebergesellschaft.

S. u. H. Staffel, 3. Bebruar,

E 6, 2.

Die Berhandlungen gegen bie fünf Mitglieder bes Auffichise tathe ber Trebertrodnung finben im Saat ber Straftammer I fintt. Der Unbrang bes Publitume ift fcon lange bor Beginn ber Berbanblung ein gang außerorbentlicher. Rachbem bie erichtenenen Beugen bis Mittwoch Morgen beurlaubt find, werben Die fünf Angetlagten perfonlich bernommen, gunadift ber Borfigende bes Auffichtsrathes Raufmann

hermann Cumpf.

Er ichilbert bie Eniftehungsgeschichte ber Treber-Trodnungs-Befellichaft, woraus wir furg Folgenbes anführen: Der Direttor Sch mibt, welcher in Wehlheiben eine Trebertrodnungsanlage befag und ber bon ber bem Angeflagten geborigen Brauerei Die Treber bezog, fei Anfang 1889 an ihn und feinen Bater, ben Greifswalber Rathsberrn Gumpf, berangetreten, um fie gur Betheiligung an feinem Unternehmen gu beranlaffen. Daffelbe follie außerbem auf ben Bertauf von Trodnungsapparaten ausgebebnt werben. Das offene, freie Wefen, fowie bas fichere Auffreten Schmidt's hatten ibm, bem Angeflagten, imponirt, fo bag bie Betheiligung fcblieglich ju Stanbe tam, nachbem man auch ben Erfinder ber Trodnungsapparate, ben Bierbrauer Otto in Dortmund, in die Gefellichaft bineingezogen batte. Diefe beftand fonad aus bem Angellagten, beffen Bater, bem Ange-llagten Otto und bem Direttor Schmidt. Das Gefcaftsjahr begann am 1. April 1889. Das eingezahlte Rapital betrug gunachft 350 000 Mart und wurde nach und nach auf 1 Million erhöht, ba ingwijden bie Serftellung bon Apparaien und Rafchinen gur Trebertrodnung in bie Wege gleifet worben war,

Braj. Die Gefellichaft bait bann im Jahre 1895 bas Berg-manniche Barent erworben. Berfprachen Gie fich bavon biel? Hinge ! L.: O ja. Weil die trodene Deftillation bes Solges nunmehr mit alle Arten von Bolg ausgebehnt werben lonne, wahrend früher mer beitimmte Solgarten vertoenbet merben fonnten. Braf. Bir war es nun mit dem Revidiren der Bucher diefer Gesellschaft! Unge t. I.: Ich berließ mich in dieser Beziehung vollständig auf die Gewissenderder Edmidt's Nebrigens haben wir wiederholt Bücher die der der die Borischaft Bucher die auch als Borischade bes Auflichtsraths leinen Aufrag auf Revidion der Bucher gefreilt Angell.: Vein, wir einmal ersmere ich mich. den Borischag gewährt au baben, doch einmal wer formet ein Mich. den Borischag gewährt au baben, doch einmal wer formet ein Mich. den Borischag gewährt au baben, doch einmal wer formet ein Mich. mader zu haben, doch einmal pro forma eine Mevision auszufuhren. Das ift aber auch nicht geschehen, weil wir volles Bertrauen gu Edmibe batten. Der Braffbent eroriert fobiten unt dem Angellagten bie Berbulimife im Auffichtbrath. Der Angellagte gibt gu-nadit gu, bag bie Aufficierrathaftigungen fan frete in Amvefenheit bes Borftanbes ber Gefellichaft getagt batten und bag ber Aufligie tath 7—10 Brog. Tantiemen bezogen babe, während der Boriumb burchjeinittlich 5 Brog. bezog. Auf seinen Antbell seien 30 000, 80 000, auch 100 000 M. entfallen. Auf weiteres Befragen gibt er auch zu, daß die Steuerbehörde wiederholt seine Steuerbellaration bednitanbet babe. Der Brafibent balt bem Ungelingten bor, bag et doch vielleicht besier gewesen ware, Die Ginungen bes Aufsichternibs ohne hingungiebung bes Borstandes abzuhalten, ba bierburch eine Beeinfluffung bezw. Bebinberung bes Auffichterathes ftattfinben fonnte Amg e I I.: Daran bachte ich damais nicht. Deute wurde ich es auch anders machen. Es folge bann eine eingebende Erörterung der Ents fiebung und des Betriebes ber Tochtorgefellichaften. Det Ingeflagte gibt bagu an: Bir boben immer gilninge Berichte über bie Befchifte ber Zochergefellichaften befommen. Inebefondere 1890 por er Generalversammlung haben bie Berren ie febr gufrieden feten. Ramentlich das Unternehmen in Boanten tourbe als gunftig begeichnet. Much von ber ichlefischen Anlage wurde 1897 mitgetheilt, baf fie einen ausgezeichneten Einbrud moche. Buch ber baran berbeiligte Graf 21 rn im . 20 u & fa u batte fich barübet

imfrig ausgesprochen. Im Jahre 1897 traf ich mit Schmidt, Schulze-Dellwig u. A. in Bejt zusammen. Die Herren famen aus Ungarn und waren bon ben borrigen Unlagen gang entgudt.

Prafident: Bei ber Ungarifden Gefellichaft fagen Gie boch im Auffichterath? Gumpf: 3a - auf Erfuchen Schmidt's bei bem ich mich früher einmol beschwert batte, daß ich bei den Töchtern nirgends im Auffichtsrath fäge. Mit welchem Rapital biefelbe gegründet wurde, weiß ich nicht. Brafident: Alfo trabdem Sie Mitglied bes Auffichebraths waren, wiffen Sie nicht cinnal, mit welchem Kapital diefelbe gegrindet wurde? Hatte die Erebertrodmung nicht Garantien übernommen, insbesondere nicht 7 % Dividende garantirt, Sumpf: Davon weiß ich nicks. Die Berichte aus Ungarn — foviel ich weiß — haben immer gut gelaufet, es find auch Dividenden vertheilt, ich habe auch Tantiemen erhalten. weiter weiß ich nichts. Altien hatte ich hierbon felbst nicht Bei ber großen Entfernung bin ich nie zu ben Direttionssitungen bingereift, ich batte immer die Absicht, kam aber tiiche dazu

Bei ber Gefellichaft Belfingfors war Gumpf fiellvertreiender Direttor in ben erften Jahren. Brafibent: Es wird im Gegenfat zu Ihrer Behauptung angenommen, bag bie Tochter-gesellschaften fammtlich nicht rentabel waren und baß bies Ihnen auch genügend befannt war. Im Jahre 1898 foll ein barüber Aufschluß gebenbes Circular nebst Anlagen von Diretter Schmibt an ben Auffichtsrath berfanbt worben fein.

Braf: Es find nun eine gange Reihe bon erheblichen Bu cherjalidungen borgefommen. Wiffen Gie bavon eiwas? Angett. Nein, davon habe ich nie etwas gesehen. Braf.: Wiffen Sie eiwas dabon, daß fingirte Bertaufe in die Bucher eingetragen worden maren und das für bestimmte Maschinen der volle Kauspreis eingestellt warben ift, während biefe Maschinen noch gar nicht geliefert worden toaren? Ungell.: Rein, Gdimibt bat mir flets berfichert, bah Alles gut stehe und daß er sogar die Gewinne mis den Maschinen noch gar nicht in bie Bilangen eingetragen babe, weil noch Licenggewinne erzielt würden. Und erft wenn biefe aufhorten, wollte er bie Majchinengewinne einstellen. Braf.: Bas wiffen Gie babon, bag einzelne Einmahmen fiber falfche Conten geführt murben, um andere Conten beffer gu gestalten? Angell: Auch bavon ift mir nichts befannt. Braf.: Bie ift nun 3hr Einbrud bon bem Betriebe biefer Todner gefellichaften gewesen? In ng ef I.: Der, bag fie fast alle niche Weid geting hatten, fobulg bie Trebergefellichaft für fie eintreten mußte

Der Borfigende geht bierauf mit bem Ungetlagten beffen Attienbesit burch. Sumpf gibt bazu an, baß er ansänglich für 150 000 Mart Aftien genommen babe, wobon sein Bater 78, sein Bruber 37 und er 38 000 Mart übernahm. Es seien Borzugsaftien gewesen. Er babe sie gehalten und fteis nur im angerften Rotbiall babon abgegeben. Der Coursftand fei ba-mais 144 gewefen, wahrend ihr Ginführungstours 185 war. Brafibent: Gie find aber auch bis auf 895 geftiegen?

Un gell.: 3a, nach großen Ubichluffen.

Bral.: Wie fam es min gu ber Berbindung mir ber Leip. siger Bant? Angeti. Es war bas Unglud ber Trebergefelifchaft, nur die LeipzigerBant gur Berfugung gu haben. Diefe hatte eine gute Meinung von der Trebergesellschaft und wollte alle Geschäfte allein mit ihr moden. Gie engagirte fich bamit wohl fchlieglich über Gebühr und mußte bei ber Leipziger Sppothefenbant und wohl auch — wenigstens wurde uns daß gesagt — bei der sächischen Regierung Rudhalt suchen. Schmibt, bem sie nicht genügende Mirtel geben kommte, suchte seinerseits noch bei belgischen und englischen Banken Rudhalt gu finden. Auch die Baverifche Bant und bas Banthaus von ber Bebbt in Berlin war eine Beit lang von Schmidt engagirt, Braf. : Das Geld wurde benutit, um die Dividenden ausguzahlen? Ungell, : 3a, Braf: Es find nun auch Accepte bei ber Leipziger Bant hinterlegt worden't Ange ! L. 3a. Die Leipziger Banf wollte Wir battert eigentlich gar feine Beranlaffung bagu. Die Leipzige Bant hatte bereits bie Durchführung ber Rapitalserhöhung gatantir und war es nunmehr ihre Cache, ben Cours gu bulten, 3ch habe febr lange gegogert, die Elecepte zu geben, weil es mir natürlich

genehm fein tonnte, wenn große Accepte auf mich liefen und ichlieglich in wer weiß, was fur Sande famen. Allerdings batte die Leipziger Bant mir versprocen, die Accepte nicht weiterzugeben, fondern fie entweber bei ber Leipziger Spporhefenbant ober bei ber fachfrichen Regierung gu hinterlogen. Und wir glaubten felber nicht, dan bie Leipziger Bant es nöthig haben würde, die Accepte in Umlauf zu seiten. Präs.: Wie hoch waren die Accepte denn? Angest.: Gine mas 500 000 und ein anderes Was (00 000 Mars.

Much für Werthe ber Tochtergefellschaften, Die nach England vertauft werben follten, wurden Accepte gegeben und bon ber Leipziger Bant bistontirt, um Mittel für Die Divibenden-gahlung gu befchaffen. Un bie Berliner Ginang- und Sanbels geit ung wurden für 2 800 000 Mart und 3 000 000 Berthe ber Tochtergefellichaften zu 90 Progent und 100 Progent verlauft mit bem Recht ber Rudnahme und bes Umtausche gegen junge Treberattien bei ber in Ausficht genommenen Berichmelgung mit ben Tochtergefellichaften. Diefe Beichafte und ein abnliches mit ber Caiffe Commerciale batten ben 3med, bie Trebertrodnungsgefellichaft von ben Werthen ber Tochtergefellichaften frei gu machen, um bie Bulaffung ber jungen Treberaffien an ber Berliner Borfe gu erreichen. Das Gefcaft von 18 Millionen Mart mit ber Leipziger Bant tam gu Stanbe, um Die Berpflichtungen ber lettern bei ber Trebertrodnungs gefellichaft fleiner ericheinen gu laffen. Muf Beitung & angriffe murbe nicht geantwortet, weil man befürchtete, Geichaftugebeimniffe ber Gefellichaft aufbeden gu muffen und im Bege ber Rlage nichts gegen bie Ungriffe ausrichten ju tonnen. S. Sumpf erflatt fich ichlieglich fur bollig unichulbig. Spaterbin liberreicht er einige früher veröffentlichte Enigegnungen auf vie Angriffe. — Rach ber Mittagspaufe murbe um 1 Uhr bie Berhandlung wieber aufgenommen. Der Prafibent richtet gunadft bie Frage an die herren Bertheidiger, ob fie auf ber Bernehmung bes in Baris feststigenben Direttors Schmibt besteben bleiben. herr Justigrath Dr. harnier glaubt auf benfelben verzichten zu fonnen, während herr Justigrath Dr. von Gorbon-Berlin bemerft, bag er im Ginverftanbnig mit ben übrigen herren beute noch biefen Bergicht nicht aussprechen tonne, bag jeboch am morgigen Tage bie Doglichteit eintreten tonne, ebenfalls auf die Bernehmung bes Schmidt gu vergichten. Der Brafibent bemertt, bag er hoffe, Die Borführung bes Schmidt werde gelingen, Die bagu trothigen Schritte feien geicheben und Beschleunigung in Erinnerung gebracht. Es wurden Berfuche gemacht, um auf alle Falle ben Zeugen bier gur Stelle au fchaffen.

Angelingter Arnold Gumpf

fclieft fich den Ausfagen feines Bruberd im Befeinlichen an. Die Lochtergefellschaften habe er allgemein für gut gehalten. Er habe reges Intereffe an allen Zweigen genommen und wohl feine Gigung berfarmit, er babe viele Reifen gemacht und fich fo gut es ging informirt, io in Bettenhaufen, Sannober, Schleffen, Boonien. Heberalt habe ibm Miles einen febr guten Ginbrud gemacht, namentlich bie Unfage in Boanten. Dort feien die Minifter und boben Staate. beamten bon ber nelloge entgudt gewejen. Schmibt habe in ber Saupisade gefehlt: "er fei gut ichneil geritten!" Im Beiteren weiß Angeflagter auf bie Gutachten ber Chemiter und Techniter bin, die alle günftig gelautet harten und besthalb feine Bebenfen recht aufkommen ließen. Jeder Laie sei ja überzeugt dabon gewesen, daß günftige Resultate zu erwarten seien. Die Leipziger Banl, Die jederzeit Gelber gur Berfugung geftellt babe, fei fcmib an bem Untergang ber Trebertrodming.

#### Der Mngeflagte Schlegel,

ber auf Betreiben Comibte in ben Auffichierath fam, gibt an, bag er mit Schmidt feit 1876 eng befrembet fei. Schmidt habe feine Borftrafen erft bor einen 5 bis 6 Jahren erfahren. Auch er babe eine Controle nicht ausgeubt, niemals die Buder eingejeben.

mit Ihrem Wort für beren Unidulb verburgen? Das murbe nicht meglich fein, und obendrein wurden Gie dem Madchen badurch mehr ichaben als nuben.

Balbemar fprang auf und furmte burch bas Zimmer. "Bas foll ich thun?" fragte er febr erregt. "Unmöglich tann ich rubig mit

anfeben, wie nam ber armen Coa ibre Ehre frieblt."

"Trifft Gie nicht auch babei ein wenig Schulb?" foridite ber Rittmeifter eindringlich. "Bas wir miffen und glauben, barauf fommt es für Braulein Starftens gar nicht an. Gie hanbelten gum Mindeften febr unbedacht, ale Gie mit bem weltfremben jungen Madden monatelang in einer Bohming blieben, obne Schup und Aufficht. Das Fraulein trugt nun zeitlebens ben Schaben babon; benn alle Belt wird glauben, fie jet Ihre Beliebte gemejen, Der Leutnant taumelte, ale babe er einen Schlag erhalten.

Bas foll ich ibun, großer Gott, was thue ich, um fie zu

Bor allen Dingen bas, was Gie gleich nach dem Tode ber Mutter bes Maddjens batten thun muffen: ausgieben und gwar fofore. Es wird grear auch nicht viel helfen, indeh so geht es auch nicht anger. Satte ich boch eine Aliming davon gehabt! Ich wußte ja

"Und ich badjte an nichte," fiohnte Trachenberg verzweifelt. Faffen Gie Muth, lieber junger Freund," troftete ber Rittmeifter ben Bernichteten. "Ich febe, baf bie Unbesonnenheit, Die Gie begingen, Ihnen beute gum erften Mal bor bie Augen fritt. Laffen Gie beghalb nicht eima ben Ropf hangen. Dan thut, was man fann, und lägt den alten Herrgott forgen, der wird fich auch bes armen Maddens annehmen.

Ein bitteres Lächeln ericbien auf bem Geficht bes jungen Mannes, der nach der heftigen Erregung bon vorbin ermattet in feinen Stubl

"Zuerit," nahm Olbestoe bas Wort, "ziehen Gie alfo aus, ober besser noch, das junge Mädchen verlagt die Wohnung, die ihr wohl ohnebies gu groß fein wurde. Wenn Gie bann angitlich barauf achten. bem Fraulein aus bem Wege gu geben, bamit bein Gerebe feine nem

eit, und wir verhilten, bag Grantein Starftens felbit exfahrt, wie boje man fie verbachtigt bat. Meine Fran erfahrt natürlich bas Rothige burd mid, wie aber fteht es mir Fraulein von Coeffen? Die war in beller Wuth und wird ibr Muthden fuhlen. "Das muß vermieden werden, um jeden Breis," fagte der Leut-

Brufend betrachiete ber Rittmeifter feinen jungen Freund, ber

feiner Saffung ganglid beraubt ichieu. Geftatten Gie meiner Freundichaft eine Frage, lieber Trachen-Bieben Gie etwa biefes Mabdben?

Der Gefragte fuhr empor, und eine jabe Rothe bebedte Grien

Di ich fie liebe?" exwiderte er ernft und leife. "Ich weiß ce nicht, und bis gur Stunde habe ich mich nie bernach gefragt. 3ch weiß nur, duß fie bas bolbeite, füßefte Geschöpf ife, bas mein Muge je gefeben, und bag ich jedes Leid auf mich nehmen wurde, konnt' ich ihr

badurch Schmerz erfparen." Olbestoe pfiff burch bie Bahne. "Und wie foll bas Enbe fein? Lieber Freund," bamit faste er ihn berglich um die Schulter und brudte ibn auf feinen Gib, bon bem er fich erhoben, gurlid, "beis ratben tonnen Gie bas Madden nicht, bas wiffen Gie fo gut wie ich, für Anberes ift fie zu gut. Alfo benten Sie nur einmal nach, was Die dem armen Rinde fouldig find, und machen Gie ein Ende, ein co gu ipat ut.

"Wie gern that' ich bas und noch mehr, wenn baburch nur betmleben wird, daß Eba Raritens Kranfungen erfährt, die fie tobtlich beleidigen neuffen.

"Heberlaffen Gie bas mir und meiner guien, Hugen Frau, Die Alles mieder in die Reihe bringt, wenigftens faweit ihr Einfluf reicht. Die Einzige, die bier gu furchten ift, bleibt, wie ich fagte, Fraulein von Soeften. Da fann ich Ihmen nicht helfen, bie mitfen Gie gur Raijon bringen.

"Ich eine junge Dame gur Raifon bringen, und in einer fo heitlen Ungelegenheit?" flagte Trachenberg muthico. Ich fann nich. über Dinge reben, bie nur in ber fcmurbigen 3bee niedrig bentenber

## Von echtem Adel.

Roman von DR. Prigge-Broot. (Radibrud berboten.)

(Stortfenma.)

Derr Rliimeifier!" fagte er mit einfier Stimme, die fajt einen feierlichen Beillang batte. "Ich bante Ihnen für Ihre Offenheit. Bunaduft aber beschwöre ich hier vor Ihnen bei meiner Chre und bem allwiffenben Glott, baf Fraulein Cba Rarftens an bem, mas man the madgagt, rein und famillos ift wie Gottes Engel, und daß ich nie, auch nicht einmal in Gebanten, ihrer weiblichen Ehre zu nabe getreten Wie ift es bentont, bag ein fo hodudubares Mabden, bem Augend und Reinheit an ber Stirn geschrieben feben, in Diefen unwürdigen, fannachvollen Berbacht gerathen fonnte? faffungelos und botte eber bes Simmels Ginfenes ale folde Borfchaft

gu boren bermuthet." "Das ift boch, wie bie Belt rum einntal beichaffen ift, weiter wicht tounderbar," entgegnete ber Ritemetitet. "Sobiel mugten Gu bod auch nadgerabe im Umgang mit ben Menfchen gelernt gaber wenn Sie aud meift in hoberen Regionen ichweben. Die Belt benti fteis bas Schlechtefte, und an ein harmlofes Zusammenfein gweier junger Meindentinder verschiedenen Geschledis wird ne nicht glauben

- mag Gott im Simmel felbit ber Beuge fein. Aber Gie felbit, herr Rittmeifter, wie fonnten Gie nur einen

Augenblid fo niedrig bon dem Madden benfen?

"Das Mabeben lenne ich weiter nicht," verfehte ber Rittmeister "Allem von Ihnen frent's mich body, bais fich bie bofe Welt geirrt bat, wenn's auch bem armen Ding nicht mehr biel belfen toreb. 3d gab mein Bort, bas Seiligfte, was ich befige," laberte ber

Ein gutiges Ladieln berichunte das ernite Bendu bes Welteten. ale er ermiberie: "Dem Jeder glauben wird, mein lieber Trachen-berg, bas wiffen Sie fo gut wie ich Aber wollen Gie gu all ben Benten laufen, bei benen Fraulein Rarftens Seunden gibt, und Gid Rabrung geboten wird, fo bernhigt fich die boje Welt vielleicht mit ber

**MARCHIVUM** 

Er habe in ben lehten Jahren juhrlich 50 000 bis 00 000 MR. Ose Mutgerbem feien auf Beraniaffung Schnibe 600 000 MR. für Gewinnautheile gurudgestellt worben, um ben Bortourf gu emtraften, bas es bem Suffichiorath nur um bie Gewinn-antheile gu thun fei. Ruch er habe bie Tochtergefellichaften für gut und das Geschäft mit ber Finange und Sandelsgeitung für einwande ftel gehalten. Daß bie Trebertrodiumgo-Gefellicaft für bie bon ber Saiffe Commerciale übernommenen Todnerwerthe 10 Brogent Divibeide gewährleiftet baue, fei ihm erft ipater befannt geworben. Das Geschäft mit der Leipziger Bant fei offenbar gemacht worden, weit Erner in feinem Auffichtorath Schwierigfeiten botte.

#### Der Angetlagte Otto

verbreitet fich febr ausführlich über bas Apparategeichaft, das er als glangend bezeichnet. Um die faufmannischen Dinge babe er fich nicht gefummert. Er weiß auf Befragen nicht angugeben, ob ei im Auffichtsrath ber ruffifden Gefelifdafi war. In bem Muffichterathiber Gefellschaften in Memel und Beinwaffer war er, bat fich aber um gar nichts befimmert. Schmidt habe ihn hineingemablt und gesagt, er branche fich um nichts zu betimmern. Er habe die Tochterunternehmungen für gut gehalten. Bon ben Accept' geschäften habe er nichts verfranden, fie aber gleichwohl gemacht. Er babe alle Gefchafte und Berichte für wahr und reell gehalten. Bor f. Sie haben an Schmibt geschrieben, er folle alle verbachtigen Briefe verbrennen; was follte bas bedeuten? Angefl.: Das weißichnicht. - Sobann wird als fünfter Mitangeffagter noch ber Rittergutebefiger

#### Edulge Dellwig

auf hand Golde bernommen, welcher, wie auch die übrigen Mibange-Magten, durchweg so leise spricht, daß er nur feliver, oft gar nicht, um Berichterfenterrifche verftanblich wirb. Er erguhlt gunachit bie Entstehungsgeschichte seiner Berbindung jur Arebertrodnung und Schmidt, Er hat auch Treber gefauft für landwirthschaftliche Brecke und ift dann fcilieglich auf ben Gedanten gefommen, felbit Berjuche mit Trodnen angustellen. Alls Otto bavon gehört, fei er guerft allein umb fpater mit Schmidt gu ihm gefommen und batten ihn beau bewogen in die Caffeler Gefellichaft einzutreten. Schmidt fei ihm babei ben berichiebenen Geiten als ein febr geschulter und tilchiger Geschäftsmann hingestellt worden. Er habe sich im Laufe der Jahre bei der angeblichen glänzenden Zunahme der Geschäfte und der erzielten Gewinne febr für die Gefellichaft intereffirt und volles Berrenten gu der Gesellschaft und herrn Direttor Schmidt gefaßt, auch nie empas Anderes als nur Gunftiges gehört. Späterhin hat Schulze feinen Schwager gur Brufung ber Bitcher veranlaßt und die Befrellung eines vereibeten Bücherrevijord bewirft. Diese hatten, wie Schulge and-führt, Alles für richtig befunden und er habe sich dabei beuntigt. Ursprünglich hatte er 70 000 MI. Treberaftien, dann aber hat er immer noch folche zugefauft bis zum Jahre 1898, wo er 670 Stad bejag. Bon ba ab verlaufte er aus Madficht auf feinen Gejundheitszuftand, um im Todeojalle feine Jamilie ficher gu fiellen, Bu Comibt, ber noch 1897 ben Aronenorben erhielt, habe er volles Bertrauen gehabt; alle Bilangen habe er für richtig gehalten Jür bezogene Aftien habe er im Jahre 1898 über eine Million Mark Acceptiverbindlichkeiten gehabt, unch späterhin woch weitere übernommen. Das Geschaft mit der Finang- und Handelsgeitung habe et mitgemacht im Bertrauen auf die Kaufleute in der Berwaltung; berftanden habe er babon nichts. Die Geschichte mit bem Briefe in 1900 an Schnibt, worin er geschrieben, bag minbestene 25 Brugent Dividende vertheilt werben müßten, führt er als unverfänglich auf die Auregung eines ibm befannten Dortmanber Affionars gurud Hebrigens wurde am Schluffe ber Berhandlung auch noch ein Etralarbrief bon Schmidt vom 17, April 1901 ermafint, wochn er bie Aufsichtsrathe auf die Folgen aufmertfam machte, wenn feine Divi dende gegablt wurde, der Cours frürzie auf 150 und der Auflichtsrarh verlor bedurch im handumbreben 4 Millionen Mart. Angeflagter betont nodimals, aufdeinend nicht ohne Rührung, bag er alle Ungaben die ihm Schmidt und Anbere gemacht, für richtig gehalten habe und nirgende envas Unreelles gefunden babe.

Rachbem noch bie tommiffarifche Bernehmung eines Beugen Dr. Befraschet in Bien, welcher ertrantt fei, beschloffen, wurde 5 Uhr Rachmittags die Berbandlung auf Dienftag Morgen Ilhr bertagt.

#### Badischer Candtag.

82. Signng ber Breiten Rammer, B.N. Rarlernbe, 3, Jebruat.

Prafibent Gonner eröffnet 145 Uhr bie Gigung. Ga wird in ber Generalbebotte über ben Juftigetat fortgefahren.

Mbg. Greiff tritt für Beibebaltung bes Grunbbuchbefens bei ben Gemeinden ein und erwartet in möglichfter Bafbe ete Ginsehung ber Rathichreiber in ihre alten Begilge.

Ministerialeath Trefgger erflärt, bag bor Beenbigung ser Umidreibungen an eine Renberung ber Organisation bes Brundbuchmesens nicht zu benten fei. Mit ben verschiebenen Rednern fonne auch die Regierung die Thatigteit ber Rath-threiber als hilfsarbeier anertennen. Was die Gebühren bedeffe, fo muffe man erft Erfahrungen abwarten, an eine Berabegung berfelben burfe man aber taum benten. Bas bie Firirung ser Gebuhren ber Rathichreiber betreffe, jo fel biefelbe im Bin

aditend, mit feinen unerquidlichen Gebanten beschäftigt. Umfonje bemuhte er fich, die Worte gufammen gu bringen, mit benen er Cha exoffnen follte, baft fie ibn meiben milfie.

Coller er fich trennen bon ihr — muvelgerlich — für immert Roch nie im Leben war ihm envas fo schwer erschieven. Er fühlte en genau.

Dat eigener Dand gerftorte er eln Glud, bas Glud täglichen

Enjammenjeins. Und weighalb? Woher die Worte nehmen, ohne Eva töbtlich zu berwunden in threm Mabehenftolg, ihrem reinen, lauteren Empfinden, bem jeber

ungehörige Glebante bis babin fern geblieben man Das wird auch nicht nothig fein. Ein einfacher Befuch, emas Liebenstolltbigfeit Ihrerfeits, und Fraufeln von Doeften, Die, wie mie fcbeint, aus gefrantier Liebe wilibet, ift fanft und mild wie eine Toube. Bewegen Sie bann noch Franlein Haritens, ber hoderregten Dame oorlaufig fern ju bleiben, jo bringt die Beit auch biefe Angelegenheit pur Rube. Bum Minbeiten millen wir's hoffen,

Schweigenb, mit daufbarem Blid brudte ber junge Freiherr bie Sand des Freundes. "Sie meinen es gut mit mir, und ich daufe Junen," fagte er einfach und ging.

(Borttenung folgt.)

#### Buntes Wenilleton.

- Der Briefpofibienft um Ruiferlichen Sofe. Die fürgliche Silitrung einer Frau, welche an ber Berliner Schlosbrude einen Bitt brief in ben Wagen bes Muner werfen weilte, und die Befannigab ben Raiferlichen Cber-Hofmarichallamies, bag Binichriften und Immediatgefuche an ben Raifer burch die Boit ober bas Gebeime Civils fabinet an die Berfen bes Raiferd gelangen, bat ble Grage gegeingt, wie fich ber Briefpostbienft am Antjerlichen boje abmidelt Stelle, an der alle Briefe an ben Raifer gufammentreffen, ift Das Rabineis Bofiame in ber Ronigftrage 60 gu Berlin. Port werben die eingebenden Gendungen in brei Abibeitungen gefundert und gwar in die Brivatpoil in die offizielle Boit und in die eilige Boil. Bus blid auf die Schmantungen bes Gefchäftsftanbes bes Grundbuchmefens nicht empfehlenswerth,

Mbg. Pfefferle bebauert, bag bas außerorbentliche Buoget nicht fo reich ausgeftaltet fet, wie wünschenswerth, fobaf: manche berechtigten Blinfche gurudgeftellt werben milften. Dit ber Stellung ber Regierung jum Grundbuchmefen fei er einberftanben; bie Gebubren ber Rathfdreiber feien gu niebrig. Dringend geboten ericbeine die Erftellung eines neuen Amtegefängniß in Emmenbingen.

Abg. Danfer fieht gleichfalls auf bem Gianbpuntt, bag bie Grundblicher bei ben Gemeinden belaffen werben. Reduer befürwortet ben Renbau eines Mmtsgerichts in Stodiach.

Abg. Laud bittet bie Regierung um bie Erwägung ber Frage ber Errichtung eines Amisgerichtebegirts in Ranbern. Mbg. Dbtircher führt aus, bag bie Gebührenbezilge ber Rathichreiber zu gering feien wie auch in vielen Fällen beren fire Bebalter. Rebner befürwortet fobann bie Erweiterung ber Befugniffe ber Rathfchreiber, wie die Erlaubniß gu Auszugen aus bem Grundbuch und Ausftellung bon Zeugniffen. Das Infiitut ber hilfsrichter würde eingeschräntt werben, wenn man bem Beburfniß in rafchem Tempo folge.

Minifier v. Dufd bedauert ben Wechfel im Refpiziat für Brundbuchmefen, doch fei Alles gescheben, um benfelben gu halten. Der Rachfolger verbiene aber volles Lob, bor Allem auch für bie neue Dienstordnung. Bas bie Entlohnung ber Rathichreiber betreffe, so fonne er nur nochmals betonen, bag bie Regierung mit Boblmollen biefer Frage gegenilber ftebe.

Rachfte Sigung Dienftag 91/2 Uhr. Fortfetung ber beutigen

#### Deutsches Reich.

B.N. Borrach, 3. Gebr. (Der Feftungsbau) wird ausgeführt. Wie ber "Dberl. Bote" aus zuverläffiger Quelle erfährt, wird gum Bau eines Forts auf bem Isteiner Rlot mit bem Bau einer Silfsbahn bom Efringer Bahnhof gegen bas Engihal auf ben Efringer Berg bereits begonnen. Auf bem letieren foll bie Mafchine aufgeftellt werben gum Betrieb ber Drabtfeilbabn, welche bie Baumaterialien berauffchafft. Bur Ueberwachung ber Arbeiten nimmt in Efringen ein Major und in Iftein ein hauptmann Aufenthalt. Fur bas Fort follen 7 Batterien in Musficht genommen fein.

Berlin, 3. Febr. (3 m Reich stag) wurden gestern bie Digftanbe in Berliner Rrantenbaufern weiter erortert. Schliefilich wird bas Rapitel Reichsgefundheitsamt und bie Refolution Lengmann angenommen. Morgen 1 Uhr Beiter-

## Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, S. Februar 1902.

\* Sofbericht. Die Großh. Berrichaften wohnten geftern im Softheater ber von ben Schulern bes Rarisruber Gunnafinms auf geführten Erngobie Dedipus von Sophoffes bei. Die Biederholung biefer vor Rurgem gu Chren bes Direftors ber Anfinit, Geheinterath Dr. Benbt, gum erften Mal beranftalteten Aufführung erfolgte auf besonderen Bunich des Großberzogs. Bu berfelben waren auf höchsten Befehl eingelaben, die fammtlichen Professoren bes Bunnafiums und die Schiller der vier oberften Raffen mit ihren Angeborigen, ferner die hofftaaten, die Spipen ber Beborben, die Gene ralität und andere höhere Offiziere mit ihren Damen, sowie gahl reiche weitere Damen und herren ber hofgesellichaft. Rach ber Musführung sprachen die Sochsten Gerrschaften die Projesioren und die mitwirfenden Schiller im Fover des Theaters.

Für Anofiellung bon Jagopaffen hat bas Großb, Begirlisamt Mannheim für bas Jahr vom 1. November 1900 bis babin 1901 ben Betrag von 4840 Mart aufzuweisen, das Bezirtsamt Weinheim vereinnahmte 1860 Mart, das Bezirtsamt Schweitingen 1865 Mart, 3m gangen Großbergogthum Baben murben 158,257 Mart vereinnahmt, gegen 166,150 im Jabre vorher.

Blannbeimer Begirtoperein beutider Ingenieure. Um Mittwod), 29, Januar, fand im Saale bes Logengebandes, L. 8, 3, die erfte diedjahrige Bereindfigung frait, an der fich etwa 40 Mitglieder und Gafte berheiligten. Um halb 9 Uhr eröffnete ber Borfibenbe, Berr Oberingenieur Biehich, die Sipung und ertheilte nach Erlebigung des geschäftlichen Theils herrn Ingenieur & rühlich bas Wort gu einem Bortrage über Rültetechnif II. Cheil, herr Froblich, beffen fclante und intereffante Bortragoweife bem Berein bereits bon früher ber befannt mar, verstand es auch beute wieder, seine Sorer burch einen recht gur burchgearbeiteten Bortrag zu feffeln. Rach einigen emleitenden Worten stellte der Borrragende Betrachtungen über die Entwickunganzt und die Fortschritte der einzelnen technischen Zweige im Bergleich zu denen der Raftelechnit an, Während 3. B. die Elektrobat, ift die Malterechnif giemlich tonferwarin geblieben. Geit ca. 25 Jahren find hierin feine wirflich epochemachenden Ummalgungen mehr eingetreten. Um fo emfiger find jedoch die Eingelheiten ben berdiebenen Berwendungsgweden emiptechend ausgebout und besonders

mittling de Rutte auf große Raume eie., ift fest mit großer Boll tommenbeit möglich. Es liegt in ber Raffur ber Gache, bag es guern die Brantereien waren, die darems Augen zogen und war es ferner Minden, als dem paffendsten Ort vorbehalten, die erste Eiserzeitz ungsanlage zu erstellen, während das übrige Deutschland jedoch bald nachkam. Auch die Schlachenäuser stellten die Källicerzengung bald in ibre Dienite. Leider find es aber gur Beit erst laum die Galfte, bie bei Boribeile berfelben austungen. Dann folgten die Rolfereien, Farbenfabrifen, Cholosabenfabrifen, Rarftballen etc. Run ging Reduct gunachit nader auf die Einrichtungen in den Brauereien ein Die Berwendung ber Ralte ift bier angerft mannigfaltig. Zum Theil für bas Abfuhlen der Burge, bas Rublen ber Gabrbottiche durch Ribbditemmer, fotoje der Lagerranme eie. Bei allen Robrieitungen für Raftefluffigteit ift bon großer Bedeutung die Ifolirung an ben Stellen, wo feine Multe atgegeben begip, bon ber Huffigfeit Burme auf-genommen werden foll, ebenfo bie Jolirung der Rellerraume. Die Bande follen undurchjichtig fein und werden mit hohlraumen, die mit Korfabfall. Torfmull oder fonjtigen Follenritteln ansgefüllt werben, ausgeführt. Große Gorgfalt ift auch auf die Herstellung ber Aufgboden gu legen. Dierauf erflatte Reduer Die berichiedenen Manipulationen bei ber Gieerzengung. Die mit Guigvaffer angefüllten Bellen werben reihenweise in Die Rattefiliffigfeit eingebangt, ber 3natit gefriert allmablich und bie Gefage werben, nachbem fie Breed Loderung ber Eismaffe in ein Aufthangefalt geraucht wurden, burch besondere hebezeuge entleert. Bill man Mareis berftellen, fo mut dafür geforgt werben, daß die Luft ans dem gefrierenden Waffer entfernt wird, was durch einen besonders tonftruitten Schlittelmechaniomus vermittelft eingetmichter Stabe ober bergl. erzielt wird Bolltommner, aber auch theurer ift bie Berftellung von Mareis auf bestillirrem Baijer. Ferner ging ber Bortragende auch auf Die Berwendung der fümftlichen Ralte in Molfereien, für Milde, Rabine, Majelagerfühlung etc., auf den Borthell bes theilweifen Grierenlaffens ber Baffertheilden ber Mitch für ben Transport und für bie Aufbewahrung naber ein und bejprach daum die Gefriermethoden beim Abteufen bon Schachten in wafferführenben Schichten. gum Sching verbreitete fich ber Redner bes Langeren über die Rilblanlagen in Schladithaufern. Die Stälte berbinbert, begiv. verlangfamt bie Bersettung und durch gleichzeitige Wasserentziehung werden die Bar-terien gerftort. Das Fleisch fann bei relativ trochner Luft 6 bis 8 Wochen, gefroren jedoch 6 bis 8 Monate aufbewahrt werden. Mit einer fritischen Betrachtung der verschiedenen Luftfühlmerhoben ichlog der Redner seine lichtvollen Ausführungen. Es fei noch bemerft, daß herr Frohlich eine große Babl Beichmungen gur weiteren Erläuterung gur Berfügung hatte. Nachdem ber Borfibende Herrn Froblich ben Dani des Bereins gum Ausbrud gebracht hatte, fchlog fich noch eine recht lebhafte Distuffion an. Gine urgemuthliche Fidelitas fielt Die glieder und Gafe noch lange gufammen und jo manches bemaotie haupt foll babet noch ben Betweis erbracht haben, daß ber Ginn für einen tilcheigen Seudenten- und Fuchfonult im Ingenieutverein noch längir nicht ausgestorben ift. Der taufmaunifche Berein weiblicher Angefiellten feierte am Sountag, 2. Februar, fein erftes großes Teft; - man tormte es eigentrich fein Stiftungofeft nennen, benn taum ift ein balbes Jahr feit

ifel nur anvoltsommen zu erreichen war, eine gute teguliebete Heber

beginglich der Spegiene verbeffert.

der Grundung diefes Bereins verfloffen, der bereits einige himdert Mitglieder gabit. — Welch lebhaften Jutereffes fich ber Berein erfrent, war bei bem überand schonen Jose ersichtlich. Mehr als 850 Theilnehmer waren zugegen und man hatte fast Sorge, der Striftnofnal lonne nicht alle faffen, die da tamen. Gin frobliches, buntfarbiges Leben entrollte fich bor unferen Angen, ein ungemein reichhaltiges Brogramm ber heiteriten und mannigfaltigften Urt wurde bon ben jungen Damen zu fehr gelungener Aufführung gebrocht und bis weit über Mitternocht hinaus erflangen Rlabier und Geige zu fröhlichem

\* Tuberfuloje Bortrag. Der für vorigen Diemtag angejagte II. Bortrag bes herrn Dr. Maren fe über "Entstehung, Befen und Befampfung ber Tuberfulofe", ber in Folge eingerretener hinderniffe ausfallen mußte, findet nunmehr beute Abend 1/49 Uhr im Autofaale des Realgommafimms ftart. Alle Diejenigen, die dem erften intereffanten Bortrag beigewohnt haben, werden ficher nicht verfehlen git erscheinen. Da seboch dieser II. Bortrag, bent noch ein deitter folgen wird, febr viel lebrreiches bieten wird, fo fann der Befuch nicht gemag für Jebermann empfohlen werben.

Beuerle-Damenfigung. Bir maden nochmale anf Die beufe Abend stattfindende Damensthung aufmertsam. Ein reichaltiges und qualfantes Brognamm ift gujammengestellt, bas die Bejucher getolig auf ihre Roften tommen lagt, Das Rauchen ift bis 11 Ube 11 Minuten

" Die Ceurme ber letten Tage haben große Bertoufftungen angerichiet. Im Sardt wald bei Rurlörube wurden eine Menge Baume umgebrochen. Auf bem Bobenfee tonnten Somftag Abend die Danwichiffe wegen Sturm groifchen Rorichach und Linden nicht fabren. Auf bem Schwarzwald gefellte fich gu bem Giurm. ber in den Baldungen enormen Schaben aurichtete, ein großes Schweet meben, das den Bertehr vollstindig bemmte. Meterbobe Schnees mauern lind dort vielfach gu feben. In Sodtnau feurgte unter furchtbarem Aradjen in der Racht von Freitag auf Samjing die nordliche Giebelmand bes vor Jahren neuerbauten Bohnbaufes bes herrn Wiehler nach innen gufammen. Die Bewohner fumen mit bem Schreden bavon. Gine nachher angebrachte Brettermand bielt bem Stueme ftand. Man glaubt, bag bie Mauer nicht gang fehlerfrei Es ift Untersuchung eingeleitet. Im Be brathal gerftorie

THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUM nur werden diefe Schriftinchen durch Conviere beforbert. Mun noch einige Sinweife. Es ift verfebri, weim man glaubt, Betigefuche wir den eber erledigt, wenn man fie dem Raifer in ben Wagen wirft ober perionlich überreichen fann. Der ben Monarchen begleitende Abjutant nimme das Schreiben an fich und übermittelt es dem Kabiner, welches baint wie oben verfahrt. Der beite Weg ist die Beforderung burch bie Boft. Jeder einfach dem Brieffaften andertraute Brief an ben Staifer geht aus Rabinet Bostamt und ift ficher aufgehoben. Diefe Briefe bedilrfen ber einfachen Frankatur. Wer aber gang beruhigt fein will, laffe fein Kaifergefuch als "Eingeschrieben" aufgeben, gumal B. in gerimiliden Angelegenheiten der Bofteinlieferungafdein als Belag für die Berwendung an den Raifer angenommen wird und eiwaige Stundungen bon Greafantritten eir, begründen fann. Die an die Kniferin gerichteten Briefe erfahren eine gung ühnliche Behande lung. Direft bem Rabiners Coftamt überreichte Briefe bedürfen feiner

Franfaine - Der Rampf um die "Chartrenfe". Dan fchreibt ber "Boft" aus Paris: Ber fenut nicht ben goldig ober fmaragbgefinfunkelnden würzigen Liqueur, den die Monche des Startbauferflofters im Batt phine feit langen Jahren nach einem freng gebeim gehaltenen Regept bergiellen und ale "Chartreufe" in die Welt jenden? Diefest edlen Truntes wegen ift jest ein gewaltiger Prozes entbrannt. Bur Er-tiarung muß gunadir Folgendes vormisgelchift werben: Die Charremeftoiden zeigen befanntlich als Zabritmarte einen Globus, ein Breug und die Unteridrift: 2. Warnier, Diefer Garnier mar bot einigen vierzig Jahren der Brofuntor, b. h ber für die Weltiniges legenheiten belegirte Monde ber "Grande Chartreufe". Aus Mangel an Geichaftstenniniffen, vielleicht auch aus übergroßem Bertranen nahm man bamals noch nicht seine Zuflucht zu dem Anshitfsmittel einer Einilgesellichaft. Da die Kongregation andererseits feine gefes liche Eriftengberechrigung hatte — es mußten nach Aunahme bes Bereinsgeseises die bringendften Schritte fettens bes Bifchofs Mgr. henry unternommen werben, um bie Raribaufer gur Einholung ber durch dieses unumgänglich gewordenen untvriffrung zu veranlomen. die ihnen als rein beschaulichen Mänden sofort gewährt wurde, in Renntnig gefege. Deit der geiligen Poly" wird ebenfo benfahren, I fo mugte ber Frehmator als einzige greifbare Berfonlichteit bie

Bie ein Majender eilte er burch die Stratzen, des Woges nicht nachft fei bemertt, daß bei biefem Boftomt feine gewöhnlichen Briefträger amgestellt find, fondern besondere Rubinetsboten; gu diefen Bertrauenspoiten werben nur altere, im Smiferlichen Dienft aufgewachfene und erprobte Benmte verwandt. Die Privapoje wird dem Raifer in verschloffener Mappe unverziglich zugestellt. Die offizielle Bojt, gu ber Bittidriften, Wefuche, Dienftidreiben eir, geboren, wird vorerst bem Ruifer nicht zugestellt. Alle von Civilpersonen ber rubrenden Schreiben geben gundchit an bos Raiferliche Cibilfabinet, die Schreiben ber Militars an bas Maiferliche Militarfabinet, wo die graße Marfterung fratifindet. Die Chefe ber beiben Rabinete refpelrive Bertreier prifen Die eingegangenen Schriftfinde, fomobl bas Schreiben der hoben Excelleng, wie auch den auf einfachen Bapter gedriebenen Brief best alten Mütterchens aus bem Bolte. Schriftftude werben min gu allereeft burch Rudfragen an bie Brovingials und Stadtbeborben respellive militarifden Rommandos unf die Richtigfeit der gemachten Angaben und evennuellen Bedürftigfeit und Würdigleit bes Birritellers geprüft, militarifche Angelegenbeiten in Bezug auf Borichläge, falls biefe nicht ichen angegeben find. Auf Beund ber eingesandten Ausfunfte entscheiben bie Chefe, welche Schriftstilde mit Bermert ber Informationen bem Staffer vorgelegt werben follen. Der Monarch fann nicht all diese Schriftstilde burchlefen, sondern erhalt bon bem Ressorminifter Borichlage, worauf ber Raifer bejahend ober berneinend zeichnet. Richt feiten aber fommt es vor, daß der Monarch bei der Turchficht diefer Borichlage Rands bemerfungen macht und erweiterte Recherchen wünscht ober aber aus igener Initiative anderweitige Bestimmungen frifft, Zeichnungen und Entwürfe abunbert, spezielle Bunfche ausspricht eie, erc. Für bie Erledigung gemiffer Angelegenheiten, 3. B. Gewährung von irgend-welchen Freiftellen, Bewilligung von Geldgeschenken, Rahmafchinen ze. find die Minister vom Auffer ermächtigt, im Namen des Monarchen direft zu handeln und zu verfilgen. Sobald die friferliche Unterschrift vollzogen ift oder die Minister Enordnungen Ramens bes Raifers gereoffen haben, werben bie ersteren Echriftitude ben Bittitellern eie ngefundt und in den leigteren Fällen die Betenten durch die guftangen Brobingials ober Bollgeibeborben bon bem "Billen bes finifere"

Der Sturm die Telegraphenanlage und machte die Boftfahrt Behr-Ledimues ummöglich. Die Behratholftrage ift geitweife burch bie bom Sturm gefüllten Baume für ben Bagenverlebt geforret. Aebnliche Radirichten tommen vom Ingen bach. Freitag icon feste beftiger Bind eine ber fich Camitog ju fo befrigen Froitinem freigerte, bat er Dacher gebedte und eron bes geftorenen Bobens farte Baume eine mitgelte. Im hinteren Biefenthal berichte ein Concefinim. trie man ihn feit über 20 Jahren bort nicht erlebt bat. In ben gum Anthaufe Schweigmatt gehörigen Baldungen find eina 50 Kannen vom Sturme entwurzelt worden. Auf der Johen Möhr in der Rabe des Thurmes find Tannen mit 3-4 gesturter gefallen, bet ber "Sandwürfe" liegen gange Waldungen wie gemähr. Gen der Softigleit des Ortans lann man fich einen Begriff machen, wenn man bedeuft, bais auf einem Balbitud bor 13.5 Morgen einer 600 große Tannen franden und jest nur einer 20 baffeben, die andern itegen am Boben. Ueber ber alten Gerebacher Greafje gwifden Schweiginati und Schlechtbach liegen en. 200 Baume. beren Begichaffung wohl eine Boche bauern wird, fo bag biefelbe mabrend Diefer Beit nicht befahren werben fann. In Gift eint bair bat ber Bind einen Edwerf von feinem Standort weggeschleudert, Bei ber Station Bollbaus ber frentegifden Babn blieben bie Arfibribge im Schner fieden. Mannobobe Schneemaffen batte ber Stingunge in Schieden gufammengerrieben und es bedurfte aller Einen bei Babn offen zu halten. In Roth (Biestoch) warf ber Sturm den Tabatsschopfen eines Landwirths total um. Durch bas bannerabnliche Gelrache bes gufammenfturgenben Gebaibes murben bie Anmobner ibbilich erfdiredt. Auch bie Schener, an welche ber Schopfen angebmu war, ift ftart beidiabige. Bate ber Bufammenfurt nur wenige Minuten vorher erfolgt, fo mare ein linglich unber meiblich gewesen, ba ber Beither hirz vorber in unmitteibarer Rabe be Schopfens fein gubrivert ausspannte. Der Schaben ift berrachtlich

\* Unerwarteter Grfolg. Jalob Menges ans Lubmigshafen.
ber am 20. November in der Wirthichnit jum "Erünen Laub" hier einem Genoffen nuch voransgegangenem Bortwechle mit ber Hand in bas Genaft ichlug, erhielt vom Bezirlsamt wegen groben Unfugl eine Haftugte von 8 Zagen. In der geltrigen Schöffengerichtsfinung ließ er burch einen anderen Genoffen mittheilen, bag er bie Strafe envehme. Da aber Blenges bem Gericht nich & Schriftliches natte gugeljen laffen mib er felbit nicht er dienen mar, tonnte bas Gericht Die Unferwertung nicht aunehmen. Ge verbandelte bie Sache, um feine weitere Roften erwachten zu laffen. Auf Grund ber Bemeisanfnabme erkannie das Gericht auf Freifprechung, da die beit, Witthischaft von berartigen Eenten befucht ift, bei benen folche Zwichenfolle gewonnheitomäßig find und teinen finios baran nehmen, Das Gericht pemerfte bapu: "Es mus nicht Milie befitraft

"Reite Renjahrogludwäniche. "Profit Benjahr!" riefen Der Zaglobner Fenderich and Afforterbach und ber Maurer Berm. Apfet and handicumabeim in ber Sploefternacht ben Reffaranten Einwohnern ju und marfen ju gleicher Beit mit Schotterfteinen nach ben Stragenlaiernen, von benen fie eina 8 gertrimmerten. Das Schöffengericht vermitveilte ben Genbrich in 4 und ben Itpfel mt I Bode Gefduanie.

Bedrohung. Ihri fein Bort mehr, souft fiech' ich Dir burchs Gerg', rief ber Legtoburt Johann Boos aus Ardaran mit er-tobenem Dolch in der Hand dem Laglobner Ferdinand Ik am-plektier nach voransgenangenem Bertwechsel in der Wirthschaft gun "Freifchun" in Nedarau zu. Das Edibffengerich beumrtheilte ihn pleferbalb gu 5 Tagen Gefangnif.

PMuthmagliches Wetter am 5, und 6 Febr. Durch bas Auf-trefen eines wenen Sochbruds bon 770 mm an ber unteren Donnu ift Die Depreffion über Italien mit wenig unter Mittel nad Gubtoeft franfrein und Sumien verbringt worden. Infolgebeffen ift bei und Aufbeiterung eingerreten. Heber ber oberen Roebice behauptet fich noch ein Sochbrud von 775 mm, über bem nordweitlichen Rugland eine Depreifton bon wenig unter Mittel. Unter biefen Umftanben find Educes oder Megenfalle vorerit bei und nicht gu befürgten und für Mittwody und Domierstag trodenes und auch größtentheils beteres Weiter in Ansiicht ju nehmen.

#### Polizeibericht bom 4. Februar.

1. Schiffer Boilipo Schneiber von Altfugbeim fubr geftern Abend 5 Uhr in ber breiten Strafe bor bem Saufe K 1, 3 mit feinem Belociped gwei Rinber im Alter bon einen 4 3abren

an und warf fie ju Boben, obne fie ju verlegen. 2. Ein noch unbetannter Schlaffellenbieb, ber fich bier unter falfchem Ramen in berichiebenen Saufern einlogirte, fabl feinen Simmertollegen um 1. b. M. im Saufe G 7, 4 einen buntelgrünen Angug; am gleichen Tag im Saufe R 4, 19/20 inen neuen hellgrauen, etwas blaulichen Ungug, Legitimations. saplere auf ben Ramen "Dalar Gelberg, Spengler bon Butareft"; ebenfo im Soufe IC 2, 25 einen bunfelblauen Uebergieber mit Committragen, 1 ichwarger Cheviotangug unb dwarger Filsbut. Den erfterwähnten Ungug verfegte er bei vem Bfanbleiber Wilhelm Straub bier, G 7, 41, unter bem Samen Sans Areibner. Der Thater ift eina 22-26. 3abre alt, 1,70-1,75 Meter groß, fchiant, bleich, bat ichwarze haare, fleinen fcwargen Schnurrbart, tragt ichmargen lieberfeber, weißes hemb mit Stehtragen, ichwargen fteifen Fifghut, Bugftiefel und I Schirm. Geine 4 oberen Borberganne follen affallend groß fein.

2. Bon noch unbefannten Thatern wurden bor etwa 3 Moden aus einem Chuppen bes Saufes Raferthalerfirage 7 50 weißbuchene Sammerfiiele; b. am 16. b. DR. im

Ednigmarte geichnen. Man beließ feinen Namen auch nach feinen Tode auf ben Glaschen, no er ingmiden weltbefannt geworben ift Run erheben gang unertentiet bie Erben Garniers Unipruch auf bas Cigenthumbrecht ber Braumweinbrenneret bes Riofters und - wenn man ichen forbert, folt man fich nicht genieren! - auf Die gefammten brober erzielten Berbienfie berfelben, bie fich nach ihrer Unficht auf mehtere Simberte Millionen belaufen follen. Die Rlage gegen ben migebliden Beefirmor ber "Chattreufe" ift bereits eingebragt mor ber und Die Begrifffrungefoften Diefell ungebenerlichen Aufpruches follen fich allein auf 30,000 Frante belaufen.

- Ueber Roufevelte Ranbreiter but foreibt ein amerifanifced Platt: Brafibem Roofevelte Ranbreiter Out bat fich Babn gebrochen Er beginnt bie Sutmoben für die Bunbeshauprftabt gu beberrichter Lange bat es gebauert, vier Monate, aber es forme faum gweifelhaf feln, bafi feticklich die Gunde bes Gieges fommen mußte. Wer er innert fich nicht ber garten Genfation, treiche biefer Qut, ein fdivarges Sunfinvert, ein Kompromits gwifchen einem Armees und Scobacas Dur, auf dem National-Rondent zu Philadelphia im Jahre 1900 erregre, als Theodore Roofebelt am Tage, ba er jum Biceprafidenten nominter werben follte, burch bie Reihen bet applaubirenben Damen und Celegaten bindurmidrin, gegiert mir biefer Ranibebedung, welche Samale ihredzleichen micht bette. Seitbem herr Roofevelt ins Weiße hand eingesogen, trögt er einen ichtvargen Schlabbhut biefer Battung faßt ausschließlich, wenn er feine Spaziergange unternimmt, und ba Andubatung Die aufrichtigite Comesdelei fein foll, fo haben Die Berehrer bes Brafibenten biefe Suiform ebenfaus ale mobernen Musbrud ihrer Lobalitat bevorzugt. Daß Cenator Lobge, ber Bufenfreund bes Brafibenten, ber erfte gewesen fein foll, welcher ben Rauhreiter but für ben banaten "Derby" fubitimirte, fann ichmerlich überraften. trobbem ber Genator von Maffadufette feinem gangen Befen nach entidieben auf Die Ceite bes Steiffermlichen neigt, aber nuch fonftige gute Abministrations Anbanger haben fuft foleunigft ber Bragef un angeichloffen, fo ber neue Generalpofimelfter Banne, Genator Forafer bon Dhio und biele Andere. Bie bie rothe Relfe im Snopflod, Die Rae Rinley-Administration beherrichte, muß ber Rauhreiter Dut | Alinifchen Blochenfcbrift. Es fommt leiber nicht felten bor, bag un-

Sofe bes Redargollhafengebaubes ein zweirabriger grau angefridener Sanbfarren "H. K." gezeichnet; c. am 16. b. D. auf bem Marfiplag G I ein grauer runder Rorb mit zwei leeren Saden, einem grauen Martituch und einer blauen Schutze; d. am 2. b. 20. im Gigarrenfaben U 1,4 eine Schachtel mit 100

4. Berbattet wurden 20 Berfonen wegen verschiebener ftrafbarer Sandlungen.

#### com Ero como athum.

B.N. Doffenheim, I. Jan. Gleftern Abend erschoft fich der 28 Jahre alte Steinbrumarbeiter Johann Ciwert. Clwert hatte als Freiwilliger bei ber Marine gebient und war feit kurgem berbeirather.

Bretten, 3. Gebr. Der 23jahrige Dienfitnecht David Lint aus Anittlingen, welcher bor 8 Tagen ben Stragenwart Sartmann in Golebaufen überfiel und ibn feiner Baarichaft beraubte, ift nummehr verhaftet und in bas Dberamisgefangnif Maulbronn eingeliefert worben. Lint, ein mehrfach vorbestrafter Buriche, bat, wie bie "B. Bost" berichtet, bas geraubte Gelb mit Rameraben verjubelt und baburch gu feiner Entbedung geführt. hartmann bat munderbarer Beife trop ber fcmeren Dighandlung feine bleibenben Berlettungen babongetragen und befindet

fich auf dem Wege der Besserung.

A.N. Gurbach bei Nauesell, 3. Jan. Ein garriider Befannter fam gehern bier zum Pfarrer auf Besuch, während derfelbe gerade den Saupt Cottesbien's abhielt. Diese Zeit bemußte ber gute Befannto gum Andramen ber Kaffe und befam auch auf biese Beise 300 M. in seinen Beite. Interessont wird ber Diebinds noch badurch, bag ber Bleigner zufällig bom Pfarrer in's Pfarrhaus geschickt, ben Dieb bei der Arbeit erblidte, aber, weil er ein "guter Bekannter" war, ihn nicht fiorte. Außerdem werren noch gwei Gesellen beim Ausräumer Die loderen Bogel erfreuten fich nicht lange ihrer Bente, am Abend bereits fagen fie hinter Golog und Riegel.

#### rais, sie en une Umaen na.

" Maint, 2. Rebr. Bor bem & riegegericht ftanb geftern wegen Fahnenfinche Beter Sappler ans Landau (Bfalg), Golbat beim 87. Inf Regt in Mains. Am 4. Dezember borigen Jahres wurde Sappler, der feit Entlaffung aus ber Schule "auf ber Landftrage gelegen" bat, ale unficherer Mantonift eingestellt. Aber ichon aut 19. Dezember ging er durch. Er walgie nach Bafel und wieder zurüch und tried fich einige Wochen gwifden Mannheim und Lichtoigehafen umber. Bicht Ange lang will er jeden Abend von Mannheim nach Oggersheim gegangen fein, um bort in einem Etrobhaufen Rachtavartier zu berieben. Es war um die Jahreswende. Die acht Tage werden jebach nicht geitlich genau festgestellt, obwohl der Bertreter der Anflagebehörde Berth datauf legt. Um diese Beit ift nämlich auf der Zudersobrif in Frankenibal die Kindergärtnerin Frt. Belfer er murdet worden, ind happler wird, weil er nach seinem Schlafgigt an der Fahris verbei mußte, der Khit verdächtigt. Weitere Berdanfinnenente liegen jedoch nicht gegen ihn vor, und auf die Frage des Leiters der Berhandlung, ob er einen Mord auf dem Gewiffen babe, antworter Suppler mit fester Stimme: Rein. Er ift falleklich in Ludwigshafen wegen Bettelns festgenommen worden. Das Uribei fanier wegen Sahnenflicht auf 6 Monate, wegen Berichleuberung ber Dienfilleider auf 1 Woche Gefängnis und wegen Bettelns auf 14 Tage Safr. Augerbem wurde auf Berfegung in die U. Rinffe des Coldaten-

#### Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Brogh. Badifches Sof- und National Theater in Mannebeim. Anrih Paris.

Boffe mit Gefang in bret Anfgugen von &. Billen und O. Juginnus. Mufft von G. Midraels.

Eiwas Luftiges, gang Luftiges wurde gestern einmal geboten mit biefer neu einfenbirten Coffe; recht fibet gings auch auf ber Bubn ju und, wenn bei ben Wiederholungen einige fleine Unebenheiten efeitigt werden, gaben wir alle Andficht, eine Mufteraufführung biefes Stildfeins hier gut erleben. Bor Allem Hef ber Rontuft gipb steine Bubne und Ordeiter noch zu wünschen übrig. Bersotiebene Male trat Aurzichlus ein der aber weiter feine Folgen hatte. Einslach präcktig war des Kuriper Herren Trio. Sier war dere Die ein Stadtfammerer und Gewürzstehmer von echtem Schot und kiern Der Aporheler Flepenberg des deren Go de E reize allein sonn durch seine in einen turzen, engen Gebo de de reize allein sonn durch seine in einen turzen, engen Go rod gezinangte hagere Bobnenfiangengeftalt bie Ladimusteln auf Und bann ber Bidermeifter Ring! Da war herr De at fo gang in feinem Element. Er braudre gar nicht ebit ben Mind aufguthun, um heiterfeit gu errigen, bas foftlich berausfinffere Dumme Mujuft Geffar mit bem rafend verfcmitten Lächeln fagte fteil genug. Au der vorzüglichen Maste wufte er auch was zu machen, feln gange Spiel toar eine feine Leiftung. Man bente nur an den allein auf-geführten Tang nach bent Besuch ber Amorfale; wer ba noch falt pleibt, bei bem fclagt überbaupt bie Romit nicht an. Diese Scene wurde überhaupt mit am tiersten — wenn hier bas Wart am Plan ift — gegeben: Rur, diren den reichlichen Genuß am Borabend jur auferften Luftigleit erregt, mit einem moralifden Rabenjammer behafter ber Diefom und ber Aporbefer gu tiefem Ginnen aufgelegt mit febnfildigen Anwandlungen. Geber bon ben Dreien wur, wie verfagt ein Bramiferl. Den anferlich feartien Applaus erniete Derr dit ber mit feliem "O gludliche Bei ber Barmlofigfeit" mabre adfalven entfesselte, obwohl - ober weilt - ein paar Strophe

divarger Farbe bas Wahrzeiden ber Moufevelt-Abmunification wer ben. Wird die Mode aligemeiner, fo tann die gange republifanifche Bartei bis gur Prafibentenwahl im 3abre 1904 unter einem Dut fein - bem Stoofeveltebut.

- Der Roman eines Echniters. In Bergamo lebt, wie ifalienische Blatter ergühlen, ein Schufter Nomens Cefare Mazzolani der vor 19 Jahren, als er selbst 22 Jahre alt wax, als Chorist einer Theatertruppe burch die Welt zog und in Frankreich zu einer Ballerina in Begiehungen trat. Des Banberlebens mitte, febrte er bann nach Bergamo gurlid, exferme bie Schufterel, beirarbete ein braves Mabeben und bat feht einen Cobn von gehn Jahren. Bu großem Reffrihum hatte er es beim Schubstiden nicht gebracht. Dieser Linge erfchien nun bei Maggolani ein fvangofischer Rotar und theilie ibm nit, daß eine in Rigga verstorbene Stau I, ibm 400 000 Francs restamentariich hinterlaffen habe. Der Schufter glaubte gu traumen, all er ball borte, und body beruhte bie Ende auf Wohrbeit. Die in Risza verstorbene Dame war identisch mit ber ehemaligen Balerina. Gie bat ein Bermögen bon mehr als 1 Mill, Fru, binterlagen, beffen größerer Theil ihrem jest 18 Jahre alten Cohne gufallt, ber auch ver Sohn . . . bes Schulters ift. Mageolani batte bis jest bon bem Burbandenfein Diefes Cobnes feine Abnung gebabt. In gutunft mird er fich aber eimas mehr um ibn fummern muffen, benn bie Bollering bat ihrem ehemaligen Geliebten bie 400 000 Francs nur unier ber Bedingung bermacht, beis et ben Cobn öffentlich auer-leunt und für feine Erziehung jorgt. Das wird Massolami narfielich thun, gumal ba auch feine Frau einverstanden ift; fie hat ihrem Manne ben "Schritt bom Wege", ben er bor ber Che gethan, verzieben in Erwägung ber ungewöhnlich gunftigen Folgen biefer "Bunbe Der frangofifde Notar hatte große Dibe gehabt, ben richtigen Maggolani ausfindig zu machen, benn in Bergamo gibt es Dugenbe bon Maggolani, und die Maggolani, die bas Edurterhandwert betreiben, lonnten allein einen Bolleftamm bilben

- Gine fünftliche Speiferohre bat ein Biener Urgt, De. Spiegel erfunden. Er berichtet barüber ausführlich in der Berliner

ein biffel nach dem Barists schmedten. Den ormen Ryribern fran-ben wadere Ebegesponse jur Seite. Die resolute Eulalia stellte Fran De 2 and gut hin, schmachtend, nach "Seele" suchend war fel. b. Rothenberg und bad Mieten, Die gewiste Gran bestiffigen Rur - in, bas war ne edie Rurin (Bri. 28 tronge). Und Birtip? Coure biefer famoje Stadtmufifus bes heren Marg mit feinem feiften, getranlebuftenben Untlib Jemanben nicht beiter geftimmt haben? Und die Oupfleiftungen des Schneibermeifters Schwefelmann Gerr Rofch)! Dazu ber gefchniegelte, intereffant angeblaffelte Barbier des Gerrn Rubiger; auch biefe Drei fonnten fich seben und hören loffen. Sentimental verliebt, wie es fich für einen Secundaner ziemt, bed und thatendurftig zeigte fich gel. Fladuter als Emil Ahülede, der auf der Schule einen famofen Gesanglehrer gehadt baben nuch, fein Wunder das sich ein fold febufuchtsvoller, ichmppijcher, aber herzensguter Badtiich, wie ble Sufanna (Frl. Breifd) mal einer ift, möglichft tief in ihn verliebt. Bei ber Beiben Rufferne - na, ich will nicht neibifch fein. Gine reigende Wirtbin war Frt. Bittels, man formte nur nicht verfteben, wie bie Jahre lang fo allein in ber Belt fich

Die Regie Satte gut ibred Amies gewaltet. Auch die Maffen frenen murben wirtfam gegeben; bie wilben Bager murben noch fibertroffen von ben beftig berumgeftifulirenden Alaufchbafen, Die fich bie lufligen Weiber von Sehrih mannten. Das Glangendie ward im gweiten Alf geleiftet; bafür ein Bravo ben Darftellern und ber Rente. Leiber mar bie Banfe innerhalb bes erften Affes gu lang. Schlieglich moch eine Rieinigfeit. Jeber Mannheimer war ichen in Beibelberg und bat bort mit mehr ober minber großem Bohlgefallen andgelaffener Studenten Thun und Treiben berragnet. Das aber Einer icon bae Banb bon ber linten Schuller nach ber rechten Sufte angelegt gefeben? Gir verfebries Tragen ber Confeur mirb gemeiniglich eine Poen von 5 M. erhoben. An aber - and !

## Menede Madridien und Geleuramme.

Berlin, 3. Febr. Morgen tritt bier bie Zarif. Rommiffion beuticher Gifenbahnen gufammen. Die Berathungen werben gwei Tage bauern.

"Berlin, 3. Febr. 3m Reichsamt bes Innern ift ein Fragebogen ansgearbeitet worben, ber fich auf bie von ber baigerifchen Regierung beim Bunbesrath beantragte Ginflihrung bes Befähigungenachweifes für bas Bangemerbe begieht. Diefer Fragebogen wird bemnochft ben Bunbes. regierungen gugeben, Die ihn ihrerfeits ihren Sandwertstammern jur Beantworfung vorlegen follen. Muf Grund bes fo geibonnenen Materials wird fich alsbann ber Bunbesrath fpater febiliffig ju machen baben, ob und in welcher Beife er beim Reichstage bie Ginführung bes Befähigungenachweifes filr bas Baugemerbe beantragen foll.

Berlin, 3. febr. Der verantwortliche Redalteut bes. "Deutschen Reichsanzeigers und Rönigt prenft. Stanisonzeigers", Direftor Siemenroth, ift heute gestorben.

Bremerbaben, 3. Febr. Der Borfigende bes Auf-Samburg-Amerita-Linie, Tietgen B, fowie Die Beneralbiref. toren beiber Gesellschaften, Wieganb und Ballin, reifen morgen mit bem Blopbbampfer "Raifer Bufelm ber Große"

nach Reivhorf. Großtwardein, 3. gebr. 14 Bapriften aus bem Drie Befereig wollten in einem Rabn über bie Stores nach bem am anderen Ufer befindlichen Bethand binüberfahren. Der finhn ichlug um und bierbei ertranfen 8 Berjonen.

\* Baris, 3. Febr. Das Civilgericht verurtheilte ben Rriegsminifter auf Die Rlage bes Eroberft Bicquart, Diefem alle ihn betreffenben Dotumente und Briefe auszuliefern, ble fich noch in ben Progeg. und Untersuchungeaften bes Krieges minifteriume befinben.

Bonbon, 3. Gebr. Gine veröffentlichte amiliche Berluftlifte melbet, bag bei bem am 31. Januar bei Burgbers. bord erfolgten Bufammenftof von Bangergugen 5 Golbaten getobtet und 6 bermunbet murben.

#### \* \* Sturm und Unweiter.

Rom, 3. Febr. Infolge von Sonneefallen gingen bei Beveragne, Probing Cunce, La to i nie n nieber, burch melde ein Daus niebergeriffen murbe und mehtere Meniden verunglichten. Auch aus anberen Theilen von Biemont und am Benetien werben feit mehteren Togen Somerfturme gemelbet.

"Montreal, 3. Bebr. Gie furdibarer Educe feurm und Orlan mutbet im Often bon Canaba. Beber Berfehr auf ben Straften und mittelft ber Effenbahn ift unterbrochen. Die gufuhr bon Lebensmitteln mach Montreal ift bedeutend eingeschränft, ba es den Sarnfern unmöglich ift, ihre Erzengniffe auf den Marti zu bringen. Geit 24 Stunden geben feine Buge. Der Sturm ife ber fantite, ber feit vielen Sahren in Canaba erlebt wurbe.

\* Randon, 3. Jebr. Die italienische Bart "Laforo" ift auf der Sahrt von hamburg nach Cardiff gestern mit ber geammien Bemannung bei Seilly untergegungen.

oorsichtige oder gar lebenduberdruffige Menschenfinder eine icharfe Ginffigfeit, eine Giure etc, trinten, die burch Mehmirfung gu einer fo ftarten Berengung führt, bag bie Rahrungsaufnahme febr erdwert ober gang anfgehoben wirb. In einer gewiffen gahl bon Sallen gellugt es burch Einführung immer farter gewählter Conben Die enge Stelle allmablich gu bebnen und gu weiten; in vielen Fallen bagegen laffen alle Methoben in Stich, und ber Batient wurde bem ficheren Sungertobe verlogegeben fein, wenn es nicht gelange, bem Magen bie für ben Bebenounterhalt erforberliche Rabrung gugus führen. Um bied gu ermöglichen, bat Dr. Spiegel eine originelle Weihobe erfonnen, welche die verengte Speiferobre ausschalter und fie oberhalb ber Berengung burch eine Urt Schlaud mit bem bon außen geöffneten Magen verbindet. Der Schlauch ift fo tonftruftt, bag bie Speifen in ibm, wie burd, Musfelfraft, abmarts in ben Magen beforbert werben, Der Apparat wird mitiele Banbagen um die Bruft befestigt, am Morgen angelegt und unter der Meibung gefragen und am Abend wieder abgenommen. Gin Borgug biefer funge lichen Speiferobre ift es, bag ber Batiem wie fruber im Gtanbe ift feine Speifen feibit ju tauen und gut ichluden, und bag er bad ich noffene auch ichmedt - mas für bie Berbauung von augerorbentlicher Bedeutung ift. Gerade in benjenigen Rallen, in welchen eine Ernabrung durch Magenfiftel für längere Dauer ober für Lebenkgeit geboten ift, verlangt ber Batient ichlieglich auch in Bezug auf feine enabrung nach einer ben normalen Zuftanden einigermagen ein iprechenden Lebensweise, Er will feine Speifen felbit tauen und ehmeden. Es ift experimentell nachgewiesen, daß das bemien, ber edlingatt und ber Gefcunad bie Abjonderung bes Magenfaftes und omit die Berhamma erheblich forbern, Gubrt man bagegen bi Mahrung bireft burch eine fünftlich angelegte Magenfiftet toirb fie bei Beitem nicht fo gut ausgennigt. Es befieht aber ein Unterfebies, ob die Rahrung auf natürlichem Wege, alfo vom Runde aus, ober durch eine Magenfiftel gugeführt wirt, Gut gefaut ift. wie ein alter Spruch fagt, halb verbaut. Die Spiegeliche Merhobe der Ernahrung ichafft eben einen ben natürlichen Berhaltniffen angenaberten Buitand.

"Rembort, 3. Febr. Der geftrige Sturm erreichte eine Weichtwindigfeit bon 65 Meilen in ber Stunde und verurfachte feln hoben Teegang. Mehrere Strandungen und andere Germfille werben

#### Die hollandifche Bermittinng.

. Saag, 3. Febr. Erfte Rammer. Der Minifter bes Musmartigen ertfart, Die Antwort Englands, Die bem nieberlandischen Gefandien in London ausgehändigt wurde, befinde fich bereits in ben Sanben ber nieberlanbifchen Regietung. Bezüglich ihres Inhaltes tonne augenblidlich nichts mitgetheilt werben, ba bie englifde Regierung wünfche, baf bie Beröffentlichung in England und hier gleichgettig erfolge. Die beiben Regierungen verhanbelren über ben genonen Beitpunft ber Beröffentlichung. Die nieberlandifche Regierung babfichtige, morgen Abend ober an einem ber folgenben Toge ein Gelbbuch ju veröffentlichen.

#### (Privat . Celegramme des "General . Ungeigers.")

\* Berlin, 4. Febr. Mog. Schraber brachte im Reiches tage einen Untrag ein, wonach bas Duell mit minbeftens 6 und bie herausforberung mit minbeftens 3 Monaten Gefangniß gu beftrafen ift. Eine Angahl weiterer verfcharfenber Bestimmungen ift vorgesehen.

Berlin, 4. Febr. Wie bie "Berl. Pol. Radyr." bernehmen, find Schritte eingeleitet worben gur weiteren Forberung ber Berftellung von fleinen Bobnungen für Unierbeamte und Arbeiter ber Reichseifenbahnen.

" Berlin, 4. Febr. Die "Rationalzig," berichiet: 30 ben Maumen bes Biftoria Spreums in Berlin werben feit Jahr und Zag Unterrichtsturfe im Gebetheilung sberfahren bon 2 Ameritanerinnen und einer Deutschen abgehalten, welche auch gibet Rlinffen in anberen Stabitheilen unterbalten.

\* Remport, 4. Febr. Der Rommandant des nordationenichen Geschwaders, bas fich gegenwärrig in Westindien besindet, meldet, bas ein fünfgalliges Gefding auf bem Schlachtidiff Regrfarge bei Schiefgubungen nach ber Scheibe geblagt ift.

Berantwortlich fur Politit: Chefrebalteur Dr. Baul Sarms, für ben lotalen und propingiellen Theit: Gruft Müller, ffir Theater, Runft und Feuilleton: Frit Goededer.

fur ben Infergtentheil: Start Apfel, Rotationsbrud und Berlag ber Dr. S. Saas'iden Buchbruderei. (Erite Mannheimer Topograph, Anftalt.)

## Mannheimer Sandelsblatt.

Diebmarft in Mannheim vom 31. Januar. Amtlicher Beeicht der Dreftsen.) Es wurde bezahlt für do Ko. Schlachewicht: 26 Och sen a) vollsseichige, ausgemäßtete höchsten Schlachtwerthes böchtens 7 Jahre alt 68-70 M., b) junge keischige, nicht ausgemäßtete, und ältere ausgemäßtete bi-die M., e) mößig genährte junge, gut genährte ältere 00-00 M., d) gering genährte ieben Alters 00-00 M. 33 Butten (Harren): a) vollsleischige böchten Schlachtwerthes 56-58 M. h) mößig genährte ihngere u. gut genährte Schlachtwerthes 56-58 M., b) mäßig genährte jungere u. gut genährte ältere 54-56 M., e) gering genährte 00-00 M. 852 Farlen: Rinder und Kibe): a) vollfleifchige, ausgemäftete Färsen, Rinder böchften Schlachtwerthes 64-06 M., b) vollfleifchige, ausgemältete

Rube bochften Schlachtwerthes bis gu 7 Sabren 60-02 M., c) altere ausgemästete Rübe und wenig gut entwickelte jüngere Rübe, Farfen und Rinder 54-58 M., d) mäßig genährte Rübe, Farfen u. Rinder 50-54 M., e) gering genährte Rube, Farfen und Rinder 45-50 M. 283 Kalber: a) feine Raft. (Bolim. Maft) und beste Sangtalber 00-80 M., b) mittlere Main und gute Saugläsber 00-75 M., c) geringe Saugläsber 00-70 M., d) altere gering genährte (Presser) 00-00 M. 26 S ch a s e: a) Mailtammer und süngere Manhammel 00-65 M., b) ältere Manhammel 60-00 M., c) mäßig genährte hammel und Schafe (Merzschafe) 50-00 M. 618 S ch we'n e: a) polisischies ber seineren Mallen und beren der Merzschafe der Manhammel 60-00 M. Jammel und Schafe (Merzichafe) 50-00 M. 619 Schwein et a) vollsteischige der seineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter dis zu 14. Jahren 00-67 M., d) Arischige 00-66 M., d) gering entwickelte 00-63 M., d) Sanen und Eder 00-00 M. (Es wurde derendickelte 00-63 M., d) Sanen und Eder 00-00 M. (Es wurde derendickelte 00-63 M., d) Sanen und Eder 00-00 M. (Es wurde derendickelte das Siuckelte 000 M., der ferde zu m. Schlachten: 30-80 M., 00 Judie und Nuhvieht 000-000 M., 37 Mildiühre: 200-400 M., 00 Fertel: 00.00-00.00 M., 38 Liegen: 00-15 M., o Lidlein: 0-0 M., 0 Lämmer: 0-0 M.

Ralberhandel lebhaft. Sonft mittelmapig. Frankfurger Gffetten-Societat vom 3. Jebr. Arebilottien 210, Distonto-Commandit 189.80, Deutsche Bant 211, Dersoner Bant 138.10, Darmftabter Bant 184.25, Berliner handelsgesellschaft 150.30, Berliner Bant 91.50, Mationalbant f. D. 106.70, Banque Ottomane 118.60, D. Effetten und Bechfelbant 105.25, Baperifche Bant (Manden) 76.75. Schweiz Union 19.20, Ital. Mittelmeer 88.1-, Damburg-Ameril, Badet 114.40, Rordd, Lloyd 112.80, Roue Boben-Altien (Berlin) 137. 4proj. Italiener 101 20, öproj. amort.
Boben-Altien (Berlin) 137. 4proj. Italiener 101 20, öproj. amort.
Meyelaner 41.40, 4proj. Eerben 68.30, Tärtliche Loofe 116.20,
Iproj. Tärlen (J 28.30, 1proj. Tärlen D 26.10, 1860er Loofe 148.30,
Brop., Grieden 44.60, Harpener 166.10, Derichlef, Eifeninbuffrie
118.80, Konforbia 271.40, Chem. Werfe Albert 167.70, Cleller, Allg. (Cbifon) 198, Glettr. Schudert 194.

#### Getreibe.

Wannheim, 3. Jebr. Die Stimmung war fester. Die amerikanischen Forberungen baben sich neuerdings etwas erhöbt. Rusland und Mumanien waren unperändert sest. La Plata nur mit seineren Sorten am Markt. — Preise ver Lonne mit Natterdam: Saxonska Mark 183—185, Südruissicher Weigen M. 180—141, Kansas M., 188%, Redwinnter M. 000—183%, La Plata M., — seinere Gattung Fedeuar-Mürz-Absadung M., 189 bis 141 rufsicher Roggen M. 107—108, Mired-Mais M., 000. Zonaus-Mais M. 103, La Plata-Mais W. 104, Russiche Futtergerke M., 00—102, amerik. Haser Mt. —, russischer Daser Mt., 128—162. Prima russischer Daser M 134—148
Landes-Produtten-Börse Stuttgart. Russischer der

Landes-Produtten-Borfe Stuttgart. Borfenbericht vom 27. Jan, 1903, mitgetheilt von dem Gornibenden frig Rreglinger. 3m Getreibegeschäft bat fich gegen die Borwode nichts gean-bert. Die Forberungen für Weigen von Amerika und Ruftland, ebenjo non Argentinien bleiben gleich boch und hier ift bie Rauf-

Die Bandmartte find nicht ftart beschieft, Preife etwas höher. Der biedfahrige Frühjahre Saarfruchtmartt findet am Movtag, 10. Februar del. Is. von 10 Uhr Bermittage ab im Lokal ber Landesproduktenborfe (Stadigarten) in Sintigart flatt. Muster find fpateitens bie Samnag, 8. gebruar, Bormittags an bas Gefretariat ber Borie eingufenden,

ber Böris einzusenden.
Aller notiren per 100 kg frachtfrei Stuttgart, je nach Onalität und Lieferzeit: Weizen württemb, M. 16.50—17.50, fräutischer W. ..., Ulta M. 18.—18.75, Walla-Palla M. 18.50—19.75, Voolta M. 11.—— Rogen württ. M. 14.50—15.—, ruffischer M. 15.25—15.50. Gerke württembg. M. 15.50—16.—, Plätzer M. ..., Raiber M. ..., ungar. M. 17.75—19.—, Pajer Oberfander M. 10.——10.50, Unterländer M. 15.50—16.—, Mais Mixed M. ..., bis M. ..., Caplata M. 14.50—15.—, Kohlreps M. ..., Wehl preise ver 100 ke incl. Sact je

nach Qualität: Mehl Mr. 0: M. 29-29.50, Nr. 1: M. 27-27, Nr. 2: M. 25.50—28, Nr. 3: M. 24—24.50, Nr. 4: M. 21—21.8) Suppengries M. 29—29.50, Sack Kleir 9.50, M.

Bothen War Beigen Jinli

Petibroun.

stemport, o. 8	I T	echinis	notivungen:	21020	
Beigen September Beigen Rovember Mais Mai	671/4	841/ <sub>8</sub> 841/ <sub>8</sub> 	Raffee Mary Kaffee Mai Kaffee September Raffee Detober Kaffee November Kaffee Desember	1, 5,85 5,85 5,86	3. 5.00 5.00

Schmalz Rebruar Schmalz Mai Mata Mai Wafferstandsnachrichten vom Monat Februar.

Begelfigtionen Datum vom Misein 30. 31. 1. | 2. | 3. | 4. | Bemerlunger, Rouftaug . . . 2,71 2,79 2,79 1,94 1,81 1,76 1,65 1,60 1,60 Palashut . . . . Officiagen . . . . 1,60 1.45 1.41 1.85 1.22 H668. 6 1160 9,27 2,90 2,10 1,98 1,88 1,74 3,78 3,80 8,64 8,47 3,28 3,79 3,89 3,89 3,50 8,89 8,94 3,48 3,81 3,45 8,28 8,19 97. 6 libe Vanterbarg . . 2 Uhr R.-P. 12 Uhi Ragan . Germerebeim . Manuheim . . 8,52 3,88 2,63 3,24 3,10 2,94 Recg. 7 Uhr 1,27 1,64 1,55 1,40 1,28 1,97 2,32 2,80 2,30 2,11 5,22 2,7 2,65 2,45 2,27 mains . . . Bingen . . . Stoub 9 libe 3.11 3.57 2.62 2.99 2.62 2.83 3.77 4.08 8,22 Robleng 10 lihr göln . 2 11hr 6 11hr Nubrort 2,96 2,96 3,50 8,50 3,05 vom Redar: Manuheim . . . 4,00 4,20 3,84 5,50 8,25 8,11 2,00 1,58 1,88 1,28 1,20 V. 7 Uhr V. 7 Uhr



## ME IN ERE E DE IN CHR. im Geficht auftreten, ver.

unitalten bie größte Schon-

namentlich, wenn biefelben

beit der Damen und werben von den meiften der dagegen anges pandten Eremes und Beifen nicht befeitigt, während fie bei fortges enter regelmäßiger Unmenbung wen Obermebers Berbafeife bere deminden. Mergiffich warm empfohlen. Bu haben per Grud Mit, 1,25 in Aporhefen und Drogerien ober burch 3. Gioth, Daman a. R.

Gin Gebot für Lungen- und Hals frante ift, rechtzeitig Beidemann's ruff. Onoterich an jumenden; mur echt in Bad. a 1 Mt. von G. Weibe mann in Liebenburg a. Sars ju beziehen, ober von feinen



Areling, Den 7. Febr. 1902 Abends 9 118r im Local (gur Gedefdule):

Offizieller Glub-Abend mit Mufit Duich' be mas? Dwend M. L. B. m. U. Ter Borband.

Liederhalle Mannheim.

Dente Dienftag teine Probe; nachfte Probe 1000a Freitag Abend n Lofal "Gichbaum."

18544

Kinderprobe finbet am Wittwod, 5. bis. im fathol. Bereinenaud. K 1, 17, obered Reful, Tibenba The Her

MIL Escuitog feine Cherprobe



Mannheim, E.V. Donnerflag. C. Rebruara. e., Abende 81/2, Uhr., im Stadtparte Saule

Vortrag bes Geern Universitätifprafeito Er. Natham aus Delbeiberg

"Der enropai'de Raufmann in China.

amblung R. Berd. Dectel. non Brodnoff & Schwolbr bir fomie inder Baumgariner iche Buchandlung in Libmgebafe Die Karben find beim Ginreit

in ben Snat vorzugeigen. (Die Tagesterren abzugeben.) Die Souitharen werben punft ste Uhr geichtoffen. Obne Karte hat Riemand

Rinber find vom Bejuche ber Borlefungen außgelchionen. Ber Vorstand.

10 3. 16.

D 3. 16.

Nur noch kurze Zeit Confursmassen-Ausverkauf bes and bem Sonfued J. Nichols übernommene Theelnger, 1200 Pfalzer Wein à | Ltr. 20, 25, 30 Pf. ausverlauft.

D 3, 16. D 3, 16. Saalbau Mannheim.

Fastnachts-Dienstag, den II. Febr. om Oeffentlicher man

Sing-Berein Saalbau Masken

🍘 mit Prämlirung durch ein Preisrichteramt um 12 Uhr. 🚳 - 4 grosse Preise. -📵 Herrenkarie Mk. 3., Damenkarie Mk. 2. 📵

in sämmtlichen Vorverkaufsstellen zu haben. Bestellungen auf Logen werden im Theater-burean enrgegengenommen. 19691 18491

### Saalbau-Theater.

Dienflag, ben 4. Februar 1902 Gresse Spezialitäten-Vorstellung.

Bollfiandig neues Programm. 300 Engelbert Sassen. - Dayton-Trappe. Grundfigte Breife : Refervirter Plag 1.50 MR. Sperrft I Mt. it. f. to.

Mannheim, K 1, 5a.

Donnerftag, 6. Februar 1902 Großes karnevalift. Konzert und Singlang urfideler Lieder

ausgeführt von ber vollftandigen Ravelle bes bief, Grenadier-Regiments unfer perfönlicher Leitzung des Rönigl. Rufifdirigenten M.

Anfang Abends & Uhr. Eintritt, Rappe, Programm und Lieber 70 Piennig.

Colosseum-Theater Mannheim Dienftag, ben 4. Bebruar : Sum lenten Date : Die Wildkatz v. Hollergrund.

Battefind in 4 Bften unt Bittbarbi E 2, 14 Zum goldenen Lamm E 2, 14

Bon hente ab : Pfund, wird zu fehr billigen Preifen fowie vorgüglichen Dlofel und Oberlander.

Mittagerifch im Aconnement Dt. 1 .-

Sachsenhäuser Apfelweinftube 2. Querstrosse 4 30

Bon Samfing, ben 1. Februar bis gum 18. Februar mirb gejapft Prima Apickweim

Nur eigene Kelterei. Jean Abhler, Straufmirth.

Urtskrankenkasse Mannheim I. Dienftag, ben 4. Februar 1902, Abende 1,0 Uhr Mulafaate bes Realgumnafiume (Fribrichering)

II. Vortras bes herrn Br. med. J. Mareuse über Entflehung, Befen und Befampfung der Tuberfuloje. Der Gintritt ift für Jedermann frei! Die Saatthuren werden bunft 8", tihr gefchtoffen.

#### Kanonier-Verein Mannheim. Ginladung.

Die Allitglieber werben gu bem ant Donnerfiag, den 6. d. Mto. Abende 8 Uhr im Bereinstolal jum Romifden Raffer

mit Unterhaltung

mit Familienungehörigen und Freunden des Bereins freund Um gabireiches Ericheinen erfucht Der Borftand

# Harmonie-Gesellsc

## Montag, 10. Februar, Abenbe 8 Uhr

Raberes burch Rundichreiben. Gallerie geöffnet um 7 Uhr. Der Voratand.

"Jenerio"

Große Carneval-Gefellfchaft in Mannheim.

Morgen Belitivod, ben 5. Rebrnar. Abende 81/2 Ubr Endgültige Selprechung und Gintheilung

nujern Carnevalezing am Faftnacht-Countag 1902 betr. Ge in Ichernumn milifommen, unfere verebrt. Chrenmitglie-Der Her Math.

# Mannheimer Sängerkreis.

Samftag, 8. Februar 1902, Abende 1/19 Uhr finbet in den Lotalitaten ber "Stafferebutte"

Maskenball mit Breisvertheitung flatt, wogu wir unfere verebelichen Beitglieber frennblicht

orichlage für Ginguführende tonnen in unjerm Bereinstolal bis jum 4. Februar b8. 38. gemacht werben, Rageres burch Runbfchreiben.

Der Vorstand.

Deutscher Gruben- u. Fabrikbeamten-Verband.

Sterbelasse und sonitge Wohlschribeinrichtungen. (11000 Mitglieder). Im elgverein Mannheim. • Lofal Reft. 3. grünen Winfe

Monats-Versammlung

Bonnerstag, den 6. Februar.

### Danksagung.

Für die viel a Beweise berzlicher Theilnahme an dem une so schwer betreffenen Ver-Inste meines Heben Mannes, unseres guten Vaters

## Wilhelm Jäckel

sagen wir Allen mueren verbindlichsten Dank-

Die trauernden Hinterbliebenen Christina Jackel Wwe, nebst Kindern,



Expedition: Mr. 218.

112. Jahrgang.

Telephon: Rebattion: Rr. 377.

Amts- und Areisverfündigungsblatt.

Dienstag, 4. februar 1902.

27r. 28.

8. 1817,

9,45

pèit,

lha.

Bekanntmachung.

Ar, 16848 I. Gemin § 47 der Berordinung vom 6. Rooder 1830, den Bolling des Ingdgeseiges betresiend, bringen wir nach ünfend die Ramen bersenigen Geronen, au welche für das Jago jahr I. Zebruar 1901 des 31. Januar 1902 und zwar in der Zei vom 1. September 1901 die bente Jagdvösse nach Kormular i mb II ausgestellt vourden, zur dijentlichen Remutiti. Mannfielm, ben 1. Februar 1902.

Großh. Begirteaut: Reff.

A. Jagbyaffe Formular I. L. Benfinger, Abolf, Direftor in Mannheim B. Jagopaffe Formular II.

B. Jagdpässe Hormular II.

18. Wörns, Ludworg is. Kaufmann in Redaran.
von Obernoor, Wolfgang in Redardunjen.
Bender, Walter, Rithdraftz in Mannheim.
Schnich, Georg, Baumternehmer in Undwigshafen.
De. Ladendurg, Richart, Tanther in Undwigshafen.
De. Ladendurg, Richart, Tanther in Undwigshafen.
De. Ladendurg, Richart, Tanther in Undwickeim.
Deligh, Theodor, Aris in Mannheim.
Deligh, Theodor, Balenin, Güder in Redaran.
Didwinler, Generich, Belindaider in Tadendurg.
Didminn, Comrish, Belindaider in Naunheim.
Kolmann, Karl, Ledniter in Mannheim.
Aristophyn, Karl, Ledniter in Mannheim.
Aristophyn, Belind in Hannheim.
Aristophyn, Belind in Hannheim.
Aristophyn, Belindir in Naunheim.
De. Robben, Jugo, Tiestro in Mannheim.
De. Robben, Guno, Amstmann in Wannheim.
Bolter, Auer, Oberleitham in Mannheim.
Grelle, Augus, Resignirateur in Mannheim.
Grelle, Augus, Resignirateur in Mannheim. Padenburg, Cogge, Kandmann in Mannheim. Benber, Georg, Sch., Kantmann in Mannheim. Schmitt, Hermann, Weingutbefiger in Rierflein. von Previchen, Freiherr, Feumant in Mannheim. C. Jagopaffe, Formular II b.

ID Jagdpaffe, Formular III. Johnn, Georg, Laufmaun in Ludwigsbafen. 30bann, Georg, Raufmann in Ludwigsbafen. Bat, Johnn, Georg, Kuninam in Lubwigshafen. Sahipe, Cufar, Major in Beshenburg. Bad, Johnn, Georg, Kanbuana in Lubwigshafen. Rüber, Angult, Privatinami in Bingen. Gäriver, Ghalpp, Privatinami in Sppenbelm. Michel, Kenhard, Jahrifani in Nanubrim.

Bekannimagung.

No. 11803], Ber fringen

No. 118031. der beingen hier wit zur öffentlichen Kenntnis daß Gefuche um Unterhäumig die dem Karl Borromäus-

Bond fpateftens bis Bi, Marg be. 3e. bierbet vorzulegen find. Spater einfaufenbe Bemerbungen

nend bereit Relitten, welche iben Orten ber babifchen Gia in Drenften gefinnben find; fi bann in meiter Reife, juog jeboch bie Mittel felten benreicher

jedoch die Mittel felten heureichen die Umerkörigung jouft vertaffene und in Gefohr ichwebenderkonder Bärfen nich folger Angehöriger der vormald, plätzlichen, jeh dabilchen Orte, die zur Beit die Fährlichen Orte, die zur Beit die Fährlichen Licht zu finden und ebenfalls felbil zu finden und ebenfalls fatholischer Meligion find.

find. Bu beeier Stiftung find fammt-liche Gemeinden bes biebleingen Antebegert, ale ebentalb pfaluiche

Gr. Begirfoamt :

Bekannimadung.

Rr. 19795 II. 3in Sinblid au

nur nach vorher eingeholfer Er anbilli der Palizeibehörde ge inter (§ 63 Polizeiberäfgefendig).

Maofenbertel 2. Madfenbertet auf ben breiden, in ben Birthichaften nb Rauffaben in unterjagt und

fanten inabefonbere ber &

gerfonen, haben gu unterble 4. Es ift verboten, bie C

5. Unonftanbige Dasten mechen von ber Strafe und bifentlichen Blagen unnachficht.

Die Berübung rubeftor

ber Rabe ber Kuchen, in hrend ber Kirchensinnben ( 11 Uhr) unterfagt und gieb drafung auf Erund bes bes Reichbftrafgefenden

enden Lärms mit Schalmasen oc. am ben 9. Febr. 1902, 2

Dellentiidie Binfrige fin

Beläftigungen ber Baf-

ber Gaidbingageit beto

Die Umereiligung

Bekannimadung.

Die Sonntage. rithe im Annbeld. gewerbe betr.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnib, bas wir auf Grund ber §§ 105 b Abf. 2, vergl mit § 4!a Ge werbeerdnung, für die Stadt Mannheim am Zountag, den 9. de. Mts. (Haft-nachtountag)die Erctauftunden für Die ausfchliefte lid Cigarren und anbere Tabatjabritate feilhaltenbeu Menen Bertaufeftellen von Il the Mittage bis 7 libr

Manubein, I Febr. 1902. Großh. Begirteamt. Brech.

Bekannimadung.

Die Unterftühungen aus bem dinxpfale gifchen Baifenfond in Mannheim bas 3ahr 1902 bett, Mo. 118021 Die Bargers

meifterämter des Beziels verben barauf aufmerifant gemacht, bag Gefuche um Unterfiften and bem durteffens bis jum 15. Blari 36. hierher porgulegen

Mannheim, 1. Febr. 1902. Gr. Begietoamt. Beinge.

Bekannimadjung.

An 18750II. Beit beringen beer Minionscripetten in ber giten abaraner Landstranje gwichen bindanjerplap und Jahl lanum insb in ber Lufenfrage eitgen ber Blugertin, und abhandigasje inne in ber Renim Borset Redaran

Diperring biefer Strafen bis auf inneres nietig füllt. Babrent beifen Zeitraums in er Gemägung ber erwähnten mabennrede für ben gefannmien smerfavertehr verboren

den berhandtungen werden ge-ind § 121 Beetr. (8.2), mit seh bis zu do Mr. abrr mit an bis zu 14 Zogen bestroft. Wannheim, vi. Januar 1902. Großh. Bezirteamt: Schnefer

Bekannimadung.

Genichtsvollzieher Brunner, Banhaft U 4, 20, partere, behaft U 4, 30, partere, be Dennifis XII Högerichtsvollzieber Comine

der biejenigen bes Deftriff mheim, 31. Januar 1909 Groth, Eimtegericht I. Dr. Bernauer.

befunden und bei Großt. Be 1 Paar Gummifdube. Die

Bekannimadjung.

Die Freihigebe B-prittung für ben einfährig-freiwit-ligen Dienft beir. Die Frühinhreprüfung gur Er-

Eigen Zieins ber eine bet Changing der Greiching vor er dangung der Berechtigung im Greichingen der Greichingung der Greichingung der Greichingung der Greichingung der Greichingung der Greichingen in verlichen der Einstellungen, in welchen bed Erinde die Jahr der eingreichen und im benielben aussichten in den Gesteht dem gesteht den der Jahren der Greichingen der

Prifungstommiffon für Sinfährig-Freiwinige. Branp.

Mr. 2007 M. Borfiebende Be-auntmachung bringe ich her-mit zur öffentlichen Meinturft. Marenhrim, 26. Januar 1902.

Der Civiivorfibende ber Grfantommiffion des Aus-bedungsbezirts Mannheim.

In der Straffache

wegen Beleibigung bes Carl Embffengerine in Manubelm ber Angellogie:

tenr Georg Gifentran Reiemberg, mobnbait Beleibigung bes Bade ber Unbeibeinglichfeit in Genangalgitrafe von fecho Tagen und ju ben Roften per

Bugleich wird bem Beleibigter iding im biefigen General genogentlich vefannt zu mach

Der Borfigenbe: gez.: Dr. Korumajet. Der Werichtofcpreibers ges.: Ochenfeber.

Die Dichtinkeit ber Ubichell ber Urtheileformel wird beginubig beicheinigt. beicheinigt.

Maunbeim, 6. febru Dierrich, Gerichtsichenber des Großberzoul. Amtsgerichts 10

Ben Benimafteregifter. um Benoffentigafis-Meg. Bi Z. 4, Kirma Manubeli verbebant, eingelragene cht in Mannheint, wurbe e

& fiellvertretenbe Borfiantbi Barnanbe beffellt. Güterrediter gifter.

heb Deser:
Ar. i. Durch Urtheil Or.
Anningeright Reaumbrum vom &
Desember 1801 Ar. 44811 marke
ose Krau für benechtigt erfärt,
für Gremogen vom bem bed
Raumes abmissiberen. Die Ab-

Maunes abmiondern. Die Absanderung ift volliogen.

11. Selle 401 Indwig Beifer Steuereinsehmen Nannheimand Sieden geb. Appet:
Ry 1. Eure Vertrag vom 14. Januar 1992 ift allgemeine Educagemeinschaft versiedere.

12. Seite 41: Mathas Nube, Landwirt, Nannheim, Nedaran und Kalharina geb. Wertrag vom 18. 1: Durch Vertrag vom

187. 1: Durch Bertrag vom 18. Januar 1802 in allgemeine Glitergemeinschaft vereinvart. 18. Seite 42: Friedrich Laur, Leforatrousmalee. Rannheim und Luifs gen. Biber: Nr. 1: Durch Gertrag vom

Januar 1902 if Gütertrenn vereintart.

14. Seite 411: Beter Junfert, framermeilter, Mannheim und atharina geb. Saner: Rt. 1: Durch Bertrag vom S. Januar 1800 is Güterrrenn.

Seite 48: Grorg Friedrich

idet IV, Landwirth, Sand ein und Barbarn ged. Wistfer. Ur. 1: Durch Bertrag vom Junuar 1902 in Galeitering. perembart.

Gr. Amiegericht I. Sonkursverfahren.

Bir, 5042II. Das Nonftite erfahren über bas Berindger eel Bauumernehmere Frang rfolgter Echlugvertheitung auf

gehoben. Udambeim, 1. Februar 1902. Gerimiöfdreiber Großherzogl. Amtogerichtet

Bonkurs-Berfahren.

bes Withelm Schonberger, Mobelhambeim Dannheim T # 1, ift jur Brufung ber nach traglich angewelberen Gorber

Breitge den 28. Febr. 1902, Borne. 91/, Uhr por bem Großbergoglichen Amis-gerichte hierfeibit, r. Gt. Zimmer richte hierfeibit, r. St., Bunmet io. 2, anberaumt. 925 Mannheim 30 Januar 1992.

bes Grosbergogl. Amegerichte

Bereineregifter. 3mm Bereinfregoter Band I. 3. 48, murbe eingeten en! garmon eilbejellichan Raup eine. Die Sapung in ein 21. eiember 1901 errichtet. De britand beichtieft mit Geimmen

Soriland brichtentimi Estimmen mebrheit, ur Galigfeit einen Delchinfes in die Annortung von ninderlens drei Alightebera erfordeitig. Zur Beitretung des Berdnisd gemigt est, werm der Bordninds antglieder gemeinen mindrich ober ichriftlich die Wil-lemserfarung abgeben. 930 Bornaubsmitglieder find: Bungan Junkoff, Brivalmann, gerichtlich Barb, Größe Bauh-gerichtlichen. Ausbart State, Geb. Konter-

Rubair Buchter, Geh. Ragiers hermann hitbebranbt, Bant

cieftor, Linder, Major und enbarmeriebiftrifts . Comman-

Ludwig Sobenemier, Bantier, alle in Mannheim. Mannheim, 1. Jebenar 1902. Gr. Wottogericht #. Sandeieregifter.

handelareguter winde

Del 17a, Klemat Berie & Herbert Burd Berie Berte lichaft fibergegnnaen. Pitura best grieberch Sarrman

t erloiden. 952/58 2. Jun Sand-Meg. Abrit, A. 5. VII. D.Z. (19) Jirma Werte & Harimann, annheims. Wefellichafter und:

riedrich Hartmann, Kaufmann, Gannetein, Griedrich Wilhelm irter, Architeft, Mannbeine. Die erobiebat bat am 1. Jebrinc

Die die Jehr auf den Ramen » Air in Berte & Sarmann Mannheim unm Erindtucke ngeringenen Ennydikke, sie

indungen von Grund alen her einerenden Gooderungen und jonnigen anderungen und jonnigen kaprinde hiermit beiden bei dem Ermerbe des Veldafils durch Ariedich Horris mann und atiedrig Malbelm Uniter ausgefähluben.

Geschaftsweig Bungeschöft, 2 ihm den Sieder im Mannheim. Bester in Mannheim. Bester in Mannheim. Bester ihm Mannheim in under berfaulich hattender Gefellschaft, fondern unt Profurie der Gefellschaft.

4. Jum dandelteg, Abth. A. Be. VII. D.S. 129: Aria andere Erstellschaft.

4. Sum dandelteg, Math. A. Be. VII. D.S. 129: Aria andere Erstellschafter in Die Meien, Kriter in Mannheim.

rijeier in Maunibeint. Bishefen Maier, Kanfmann

Bereitichart bat am 1. Februar

1902 begonnen.
Gefchritigweig: Damen- und gerranfrifirgethalt, howdel mit Beifen, Barrimerie, Tollettogegenstände, jowie Rominhand-lung.
5. Jum danderkeg. Abih. A. Band VII, D.-R. 191:
Hirma & Bagner & Co.,

Plannheine.

Gejellichafter find: Guffan Bagner, Saufmann,

Arrhur Gar junior, Kanjman

Die Gefellicaft bat am I ebruar 1902 begonner. Der Gefellichafter Guffar Weiellichaft und Beichnun

ber Gefellichart ind Serchung ber Firma ausgeschloffen. Beichäftismen: Agenturen. 6. Jun Land Reg Noch A. Be. III. D. J. 61: Fring Beg-lehner & Schmitt in Manuheim. Die Gefellichaft in aufgelon.

t. Bum Sand Reg. Abth A. VII, D.B. 1221 Birmahans Gbelmann, Manneim. Johaber ift Saus Gbei min, Kanimann, Maunheim Abolf Dublon in Mannheim

nibe, Spegnlartifel ber Saprendenb Rutomobil-Branche. Mannheim, 3. Jebrnag 1802.

Gr. Umisgerime I. Sandel regifter.

utter haftung in Mannhein ntbe eingetragen: 521 Durch ben Beichluf ber Ge batter vom 25, Lamiar 1969 de § 1 ben Gesellichaftwort 8 ceanbert in: Die Gesells führt bie Firmar Drain. Gefellichaft mit beidrant

Saitung." Ramubeim, 1. Februar 1902. mrofth. Amtägericht I. Befunden und bei Großt. Be-1 Gotpftiftel.

eine Broche, 040 1 Spartaffenbuch.

Imangs - Berfleigerung.

Konturs verwalters Jakob Conniter, jolf ball in Manusbeim beilegene, im Grindbuche von Manusbeim ist auf get ber stienengung des Serftengerungsverwarfs auf den Annen des Sadermeiltere Gorefried Siria

Mittwott, den 2. April 1902, Bornfittags 10 Uhr bucch des unterin neie Notaciat in beijen Dieusträumen in

verbeit. 924 Der Bersteigerungsverwiert in im 1s. Dezember 1001 in daß Senntduck eingekragen worden Die Einricht der allitheitungen es Grundbuchannen, sowie der ihrigen das Erundflus beheeften-Nachweifungen, insbefonbere Echipungsurfunbe ift Jeber-

der Schipungsurfunde in Jedernnann gesaltet.
Es ergeht die Antforderung,
Rechte, fowelt die aur Zeit der
kinnragung den Ser eigerungsdenmerfs and dem Gerniederung,
nicht einschlich waren, hateilend
nu Gerniegerungsterwinke vor
der Aufforderung jur Abgabe
vom Sehoten auzumelben und,
wenn der Eländeger noberipruht,
glaubhaft zu machen, widerignungs ist den der Heinellung des
preingigten Eedoch nicht der
kingrunde des Geandigers und
kingrunde des Geandigers und
den übergen Nichten nachgeseht
werden.

Siegenigen, wolche ein der bertiergerung eingegenitehendes Recht daben, werden aufgefordert, worder der Gerhaltung des Anthings die Anfichung oder einzieheitige linkeltung des Bertahrens derseitstrichten, widerigenfalls für 1605 Nocht der Berdiegerungstation in die Stelle des verteiterzeiten Wignitiandes riet.

Befchreidung des zu versteigernben Genndbucket. Grundbuch von Mannheim II. Band 18, Delt 40, Bestandsver-

richnist I.
D.S. 1. laufende Rummer ber Ortumbeliche im B.-B. 166, Sagernich Rr. 2818, Ichriembalt no 28 qm, Stabbeiter, Litra
5, 10. Cofraithe, Second fiedt.

a, Ein zweiffodigen Wohnhaus nit Reller; b) Ein breinfodiger Seifenban, emit Bohnning und Werfgatte; c) Ein breifiediger Seifenben

d) Gin breifiodiger Omerban mit Mogain, Wohnung und Bactorn, einerjeis Ro. 1816, 2817, anderfeits Vo. 2819, Schäpung R. 66,000.— Manubenn, 28. Januar 1902.

Brofth. Notariat E. ale Bollfiredungogeriche: 28 oct uer.

Großh. Badische Stants-Gifenbahnen. 18849

In ben Borichriften, be-Beireibefendu gen in Mann-beim, Ludwigsbafen, Mainz und Frantfurt a. M. vom Mars 1887 tritt im 5 1 nit Wirlung vom 1. Februar b. 38. infofern eine Aende-rung ein, als die Getreibe-fendungen von Antwerpen nicht mehr über Langefen-Machen, fonbern über Berben-thal beforbert werben muffen,

Farierabe, 80 Peanuar 1909 Gr. Generaldirettion. Groft. Badifche Staats. Gifenbahuen.

Bit Geltigleit pom 1. Febr. 1909 wird bie rumanifch Station Buba in ben rumi nifchefüddentichen Gütertarif Theil II Deft I, Ausnahme barif Nr. 15 (Petroleum, Naphta, Rohbenzin) einbe-

Ueber bie einfchlägigen Frachtfage ertheilen bie Ber andiftationen nagere Mus Raridruhe, 31. 3an. 1902

Großh.Generaldireftion. Zwangsverpeigerung.

Mittwod, 5. Bebr. 1902, Radmittags 2 Ubr perde tch im Biandiotal bier Q 4. 5 gegen baare Zahlung im Bollitreckungswege öffent

ich verfteigern: 25 Rofte Stoff, 12 Trager fchargen, 19 Fronenjaden 6 Bette unb 6 Riffenbeguge Rabmaichinen, Spiegel, Bil er, Sopba, Divan, Chiffonier, Bafchlommoben mir Marmore platten, 4 Mill Eigarren, 1 Rafig mit Kanarienvögel,

fowie Mobel aller Art, Mannheim, S. Febr. 1902. Gtriegel, 18679 Gerichtevollzieher.

Subburter, 10 Hib Goll M. 5.80, H. Tafelb. 19. 6.80, Blumenhonig 4.50, 5. Brobe 13 Butt. 13 Con. 6. Rramer, Elufte 5. vin Breslan.

Arbeits Vergebung. 1. 2nd Berichen ber Stein

hauerarbeiten, 2. Die Lieferung und das Berlegen des Hotzwerts der Derftellung der Bergole auf ein kriebendsplan foll im Wege Befentlichen Stogeboth Der

geben werben.
Mingebore blerant find verlehtoffen und mit entsprechesber Mindwirt versehen bis fodtestens

Bormitta & II Uhr bel untererigter Stelle einge reichen, mojelbit die Erbffmung ber Angebote in Anweienheitbet erichtenenm Bieter fatffindet. Ungeborkformutare komen gegen Erjan ber Umbeudkoften im Zimmer 10 bes Oochban im Limmer 10 bes Godiban

ernober werben. 18564 Panithelm, 30. Januar 1902. Ctabt, Dochbauamt:

Liegenichafts. Berfteigerung. Gebtheilungabniber verfteigere

de au 1829: Breiting, den 7. Febr. 1902, Rammittags 4 Uhr, in dem Geichältsymmer bes unterzeichneten Naturiath H 1, 5 binachbeichriebene Legenschaften.

1. Bemartung Senfenheim. Lagb. Nr. 6961 c, 8 nr. 98 qm Baupfah, Gewann Stengelbol, Anichtag 11,000 Ameliag II. 000

II. Gemarfung Mannheim.

I. Sonds. Nr. 2774
und 2778, 87 qm Poff
ratte. Pierauf field
em i indeliges Bodushans Lit. F 7, 10 mit
Nebendaus u. itagen.

idalii der Bugeber. Anlding . H. Pagi. Wr. 2597, 4 ar, 80 am Dofenie. Dorrant ficht ein wer-6,500 110. rödiges Wohnhans

Seitenbau. Wohn-hans mit Reller und ein einflodiger Stall mit Wogenrenufe n. Olignerftutt, Unfching 45,000 W:

dar, 13 qm Sofratte. Diermi ficht ein vier-ftediges Wohnbaus – Birthichaft – mit

istelickaft mit Keller, gin. Hi 19Ke. 16, augkr. 15, nen Werzigen insige Re. Bi, ein vier- inoffiger Seieralbun, Onerbau und liegen- ichaftlicher Zugendr.

Aufchlicher Zugendr.

Ginkunderziechsundbrechigtaus feitblünfhandert Mark

Der Buichlag erfolgt, wenn minbeliens ber Unichlag erreicht Die Berfleigerungsbedingungen tonnen bet bem untergeichneten stotariat eingefeben werben.
Mannheim, 28. Jammer 1902.

Groft. Rotariat V. Begler.

Imangs Verfleigerung. Mettwom, 5. Februar 1902, Radim. 2 116v. werbe ich im Planblodale Q 4, 5 bier, gegen Baarjablang im Bod-vredungswege offentlich ver-

Mobel, Labeneinrichtung, Delsgemalbe, 2 Ballen Filt, Copal-lad, grüne Farven, 1 Kaisen-ichent u.a. m. 18898 Mannheim, 2 Februar 1902. Ropper, Gerichtsvollzieher.

Deffentlige Berfleigerung. Mittwod, 5. Gebr. 1902, Radmittage 2 Uhr werbe ich im Bfandistal Q 4.5 bier im Auftrage ber Großh. Bütervermaltung gegen banre

Bahlung öffentlich verfteigern; 1 faß Wein (415 kg.) Mannheim, 4. Feor, 1902, 18697 Stober, 18897 Gerichtsvollgieber,

Deffentliche Berfteigerung. Mittwoch, 5, Februar 1902, Radm. 2 Uhr werbe ich im Panblofale Q4, 5 im Amtrage ber Annermaler Sens u. Erstafabelt in Coblenz gegen baare Zahlung biemilde

1 Daß Effigiprit (130,5 Ki Mannheim, ben 4. Febr. 1902. Stober, Gerichtsnollzieber.

Breiwillige Berfreigerung. Mittwords, den d. Febr. er., Nachnt. 2 the werbe ich im Gianblofale Q4,5 im Auftrage des Geren J. Rub-

famen bie 24 Stühle gegen Baargablung bijentich Dinnnbeim, n. Gebruar |190:

Rapper. Wenigiscollifeber.
N B. 4, 2, St., 8-5 Bim, als
N Butrau ob, Wehn, ju D. 1127

Brogn. Begirteamt: Großb. Amtegericht I. Gigenthamer: Ratholifdes Burgerhofpital. - Berantwortlicher Redafteur: Rarl Apfel. - Drud und Bertrieb Dr. D. Danb'iche Buchbruderei.

## Unterricht

## Derlitz-School

P 2, I, sine Treppe.

Allein autorisirt aur Anwend der Sterlitz-Methode, Engl., Frz., Ital., Span., Russ. etc für Erwachsene von

Dentsch für Ausländer-Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. ersten Stunde in fret sprechen. Anfanhme Jederzeit. 170 Zweig-zehulen, Sassa

#### The English School 8 1, 2, 2 Tropp Unterrient

iglisch, schwodisch und deutsc

Conversation, Grammatik, u. kaufm. Correspondenz. William G. McKay, Sprach Französisch, Huterricht

Atangoje in Olfammer ? u. Cou perjanon gen, mäßige Bergitten Genebichen Buchführunge. Unterredit wied erebelle. 1971 C. 1, 15, 8 Tr., reches.

#### Arbeitonunden für Mittelfchuler taglich von

2-71/2 Libr. A. Kaufmann.

Raiferring 28 IIL English Lessons.

Commercial Correspondence R. M. Ellwood, Q 5, 1. Gute fraugofulde Comberfas Tois s iber, Aingebote unte W. B. F. haupspoftiagernb Man. ib

Ecole fra caise Q 3, 19, eine Treppe. Conv. Gramm. Handelskorresp Cours de Litterature 222

## Russisch.

Unterricht in Grammarit, faufen. Korrespondeng ie., erneit em Ruffe. 171-2 Raburs & Z. S. i Trope.

Stenografie-Untervient, Suffen Gabele-Wab. @ 5, 22, part.



Schreibmasch.-Arbeiten

# dermischtes

Vertauscht Th Saarfi'sbut. geben H 3, 19 20

F. N.

Brief night vorgefunden; hoffentlich hente bestimmt. 242

No. 18436

Stelle befett. Dies gur Renntnig ber wielen Serren Bewerber.

Wer

diefet Lebenenerfecherungen geg. höchste Provision

Strengfte Diberet,! - Beit exten (auch wen Prinaren Sepretal mater A. 379 Sanfenftein & Bogter g il. Rarieruhe.

#### Orden.

Abel it. B. Batben, Brinte's

aneres in ber Groedition

Gar Mapitalifica!

M. Renfer, Bligeregrunbftr. 11

Reiche Bran Rramer, Belbyia.

1 Berrfdjaftegartner

Beretidiaft Praffer . 3age

Meirathen 300

ar bobere und mittlere Stanbe

burcau Q 1, 3.

bt poil Deirath. Quitime nu

ronte junges Matchen um ugeinen Came. Diff, in, Nr. 200

25 Mark

t ju t'then gefunt. Die Bundgabe ber bober Bri ng ingringert. 28b bite Operf. unt. Io. 1207

Mari Moharaber

Sühnerangen Operalent

40.000 ME.

ruf 1. Sopothet, prima Lage, am junebnien gejucht. Ngent, ver

Gelucit

irb für ein Wiahriges Mab en, ein gutes Konbans mi

funt. Meftaurarioneremin

firmation p. tonil. Geilt

Gin Cheving, E. R. grieich

Srid. Shawl met nom Cofie

Fingerring

Damenmasten

billig ju verleiben ober im pertanfen. 1978 H 4, 20, 3 Stod.

taltenerinnen, Spanferinnen u verim hubiche Damenmasten gr erleiben # 4, 17, 1 Er. 2141

P 8, 10, Stuterhaus.

ne feine Maote Copmenn

20:10den 0, 10-17 3abr. paff. verf. N 4, 19, 8, 61, 18:19

Ein faft neuer Berrenbonn o

2 fcone Tamenmadten

Wetterferage 36. patierre

Amet Imone

Damenmasten

n verleiben. F 5, 22, 2 Stod.

Eleg. Maskenkostüme,

Rennershofftraße 22, parte re

Reue f margfeibene

Herren Domino

villig in vert, eventl. in vert Pflessminger, P 1, I. 2881

Cieganiter, feibener Bomino

Lamenwaste (Schwarzw.)

bill. ju vert. 11 4, 1/2, J. St.

Gine inone

genagen, billig ju ber

lig ju birleiben ob. in t

Maske, Juckey,

gefunden.

Myngeben gegen Bel

Bur Sentibnerung eines febr einablen Gechaftes wird ein iller Theilhaber mit 10000 is 15000 Blart gesicht. Offecten umer K. Ar. 2579 in die Erved, die El. erbeien gn toufen geincht. Offeit it Stolles Dans anm bille no 1 | Bem. Beranda Balfons Barten, gu pert. Mufr. unt. Schriftliche Arbeiten eber Art, mit Schreibmafcine

Ankaut

Haus

zu kaufen gesucht. Angablung in jeber beliebigen an Mubolf Moffe

em gonifenring.

W. Gross. 3. Querftrage 27.

in Carmyadi ift eine beife Weinrestauration

miter gunfligen Bebingungen gu berfaufen.

ficin & Bogler A. G. Frant-furt a. M. 18690 Brokes Cahans

bester Weichaftslage ju vert. Offerten unter Ber. 1209 an e Grpebition bis. Bits.

Dampfwaldauffalt. Gir eine in flottem Betriebe berindliche Dampfwardamftalt

Maufer ober Bachter gefucht. - Diferten unter Re

2 Villen, Weit erbant, mi in tubiger, geimber Loge, werd-werth in Vertaufen. 17006 3. Remier, Baugeidaft, Seibetberg.

Bauplatz

in ber öfflichen Sindterweiterun im Anderigebalt bon filo gr zu vertaufen. Offerten unte Na. 18492 an ble Exped b. 20 2 Rentaniidillinge Le an prinin Dojeffe, inmerh, ber St mit Nachlag ju verlaufen.

trin mener forwarger Atngug hillig ju verfaufen. 200 Talbergfrage Ill, pari, Git Bed rhandwagen, 11

Grutner Angfraft in verf. School Enfettiabler i Bereine 232 Aniteufr. 6, Anbmigshafen. Eine gutetbaltene Feberrolle, eiren 40 Ate Tragfabligt, fomie

Divan nen, lebe billig 1004 U.5, 23. 3. St. 31 Derfaufen : Biafdner u. wertzenge. J 1, 12, 8. Stoff

Guterhalt. Bianino billig 3. Defmanu Wwr., N 1, 8 Rauth Qaben inrimiung Thefe un 2 Weftelle, billig ju verf. Mab, Lebetbanbl. H n. 7. 18384

Gut erhalt. Ladeneinrichtung r t. Juni preidm. ju verf. 2 Beneren, eint. Bafdetommobe. eiferne Betiftelle nie fiberjab Lamenfrenge 20, s. Geod.

But exhaltenes Tafelllavier bem antiehmbaren Greis abien, ebenio ein Gügeltich :

s Biolinen Rorenput, forbit erichieb. Sausgerathe billig abigeben # 6, 5, 4, St. 2811 3 zweiradrige Sandfarren Stinbermagen, noch nen

ift billig in verfauten. Bu erfragen im Bering. 240: Ausverkauf. Stas, Porzellou u. Stein-gut, i5", Rabattbist. Mari. Benst Sigmann.

ichoner Schott. Schaferhund

lotels und Restaurants

Tijde und Andenwaiche, veirg gebraucht, wie neu, preis. viirdig in verkanfen. Off. erb int. Ko. 1709 b' an die Erped bu verfaufen 2 Stuer 8 Mit I nnte alle Sunde, wein u. gelb gefteile langbaarige Bernborbiner Race (Manuchen.) Frang Behrl. Berkger, Benterabaufen a. b. B. res Baar Ginlegidweine 30 perf. 15. Querfir 67

Stellen finden

Stellung findet, mer Stene graphie, Maldinenlitreiben ober Buchführg. E. 12, 11 erternt. ........ 20 Wart Revenberbienft aufändig. Aufr. an Seine. Seinen. Sroid d. Williams Un'r. (Rüdmarfe.) 18631

Certs find burch und tolgende Stellen ju belebent mehrere Buch-halter u. Correspondenten, Comp-teriften, Commis, Bureaugehilten, Schreiber Reifende, Berfaufer. Comptorifitmen, Berfaufer men inft jeber Brunche, lechn. Pere lauel für Doch. Die", und Masichien Ban, Jeichner, Formermeifter, Platfineilter u. Auflicher, Burran Berband, Reform" # 83 m ente famm. u. techn. Perfo Racert. J S. Z. Burenu Dia eim, Gotzpraße 3. 18

Cleftrotenn, Geidait ndit per jofort Comprocrite, Milians 38 2, 3,

Shuender Rebenerwerb went, felte Unitellung für

fegiebungen wollen aus ibrliche Offerten unter Gewerb" fir, 18675 an bie erpeb. b. El. einreichen. Annouceu-Acquinteur

für febr verbreitete Babe un Bertebrogeitung fot geficht babuje iung Thursburg.

## Buchhalter

im Nachtragen ber Bucher i nicherabiding, porabergeben

hohen Berdienft! Lodige Bertreter in jebe tabt gefucht, für gefehlich ge

Massenartifel. granfer ift jebe familie Dii unter B. 4. W. 4017 Mudolf Moffe Worme.

Erstklassige Feuerversicherungs-

Gesellschaft mit für Mannheimenditigen

Hauptagenten,

er in tanim, Kreijen gut ein Danfenftein & Bogler W. G. Wannheim, rotter.

Bauptvertreter gefucht. Bur Groffifrung einer nenen concurrentiofen Brance. Off um Rr. 2000 un bie Erpb.

Dore und floterand je eines tüchtigen Juspektor mit seitem Gehalt von 150—200 Mark p. Mouat und Reile-speien. Oberten und S. X. 481 a. Haalenfrein & Bogier, M., G., Prastiurt a. W. 1922 Mornbranntwein m

en sob Chiffre A. Z. Nordhausen, bantipel

Bautedniker gelucht, elder im Abrechningemeien,

Angehender Commis Rranfenfabenweien beman m fofort. Gintritt C. Rr. 18555 a. b. Erph Grfittoff. Cigarrenfabrit jucht tuchtigen Reifenden. Dobes (S. balt, tente Spejen. 1981 2. B.

Wilialleiterin arf. Off. unt. Dr. 2856 a. b. Gryb. | 2551

Rraftiger Saueburiche

Buridie mindt. Val. Müller.

R. degewandte Damen

fonnen burch ben Berri eb pot Areideportraite an Pr pat, piet Gelb verbietlen. Anfangetin nen werben angeleint. 2966 Emmy Baricheib,

Mheinauftraue 9, 1 Gt, lints Stiderinnen melume. 228 terbeiterin u. Lebrum deb. jum

Tücht. Verkäuferingen Manufacenymaaren Rurgwaaren. Paffementerie.

Tüchtige 1464 II. Putzarbeiterin, welche auch im hutver-funt gewandt in, funt J. Goldmann, Offenburg i. B.

Endrige Berlauferinnen, ber Blobes und Manufarii manren Branche funbig, per

Baufhaus Schneider. Jum Guttett per 1. Mary fuchen mir eine

junge Dame, welche mit illen Comproir-arbeiten vertraut, freibgin phiren Maldinenidreiben, owie aut Rechnen fain. Echifftig Offerteit mir Gehaltannipruche unt r Rr. 18610 am bie Erpet

Ein Fraulein, in ber Etenvaraphie und be Edireibmafchine (Renti-gion fundig ift, auf ein Anwalte burenn gefucht. Diert, unte ift. 18655 an bie Expedition

Labenfraulein. Eine tuchtige mverlaffige Bertauferin

für mein Schuhmaarengeichaft gefucht, weiche icon in abn lichen Geschäften thatig war, um 1. ober 15. Marg. Jacob Raifer, Beidelberg 8565 Hanutfir, 13,

Arbeiterinnen Blaberes in ber Gro b. 210

2 Maidinenidreiberit n (Otiver) in baibigem (f.

leunrbeiterinnen weiben gei 2388 Imabuichfte. 10, 2 Bt.

6 Nebelben auf 1. Mitt geficht 2162 G 3 11, III , Sob ifen Mabmen bas gutbarger ich tochen fann, ju fielner fei milie fa Ber onen) geftiebt, pi

Die unt Ar. 2020 an die Erpo.

Die unt Ar. 2020 an die Erpo.

Der - Jupektor.

Ernflessige Lebens Berfichers
ungs Weicklichaft (viele gute

Gin Radden von in bis 18

Maneres E. 13. 9, part, 2214 Gin orbentliches broven Mädchen

14 4. 6. 2. Stod.

Staves, fleißiges Madchen Mennershoffir, 18. part Emfachel Canomarmen gem

Aufwartefrau

Juftanbhaltung ber Borning eines einzelnen Berrn für ein baar Grunden salim cefumt, well. Off

ir unfer Bureon fuchen wit albigem Gintrut emen pen

Lehrling Liebhold & Cic.,

Lehrling Bilb. u. Griebe, Rufin,

## Sehrmädden.

Lehrmidden, bas Beibunben, fann, gefinde.
3. Weick, Rieber nadern.

# Wirthichaften.

Gi., tümtiger

Wirth ur eine biefige Berthie alt ale Rapfler von einer groß. Brauere ur isfore gelucht. Diferien unter Mr. 18464 an te Exped. bs. BL 18464

## Wirth-Gesuch.

Gar eine gutgebenbe Birth balbigen Eintritte einen füch-eigen faurtonofähigenesterth Kaberes Mannheimer Arfeit Drauerei, f. 6, 15. 18650

## Stellen fuchen Bautrchniker.

3 Jahr alt, auf Burean un fan firm, fucht in Maunheis b. in ber Nabe Stellung. Gel ffecten unter Ber 280: an bi

Bautemuiter, get Moure

Melt. Bautechnifer auf rchaus eriahren, incht geftit gute Bengnme, fot. Stelln Dijerten unter Rr. 2400

Jung. Zahntechnifer incht ! 01 R 3, 15 b, 2 T junger Mann fuch Stell Boloniar ober Gehall niger Mann, ber gute Jeng-nisse nutweisen fann, incht enbitellung als Burcenbiener Ansgeher. Gest DR. unter 2 7825 an bie Erped. b. Bi. Junge Dame aus fehr gute Familie, i. b i Damenichneil pert., incht in f. Mobemaaren e

Sebenhand Stellung. 1419 To, 29, 1, St. Araulein mit fautmaunifche frieden bei ber in Gomptoir ob Labengelchaft par atellig. p. 1. Mars. Off. inne Rr. 2000 an bie Groet, bis. B Ber 1. April fucht ein gebelbete P junges Maddeu (Rothb. Stefinnt alle Stube b. Danofr am fiebilen mit familienanich Offerten miter E. H. Rr. 218 Matte. bie Erprbition biefes Blatte Gemanbie Stenvarar bin

Offerten unter M. B. Lubm Junges Wadden von 18 3. 1. incht Stellung in ben Sar Bu erfragen 3 7, 11, 2 St.

## uch Stellen Berbingir Reinie Welnheim, Mittel affe 2. Gesucht

großes gut mobl. Zimmer ruliger Lage, auf iofort.

res Beidaft einent, fucht auf . Diary b. 3. ein mobl. Bims

4-5 Zimmer-Bohnung Bart. Boan. 2 Sim., Ru

Qvobnuna pon 4-5 gimmern, Rume te. in befferem Saufe, in der Rabe bes Sauprbahundles, jum 1. April 88. 96. ju miethen geincht. Geff Dff unt.

Rleine Wohnung, Bimmer u. Ruche von zwei motgen Grauen gefucht. Beff. Offerten u. Der, 2435 an bie Erp. b. Bl.

En anfanbiges Brunlein fucht fortet ein jugeneres beparates Brumer gegen gute Bejablung. Abreffen unter E. U. 26 hauptpofilagernd. 2410 Junger Mann jucht ver Mitte Februar ober Anfang März, fcon

Simmer n angenehmer Lage ber Stabt im liebiten jugleich mit

feiner Penfion bei anter fam fie.
Offeren bittet man unter A.
It, De. 2493 an bie Erpebelion
bio. Blattel ju richten.

F 3, 7 Laden mit 8 an

66, 19 20 1 gaben fol in Gin Michgerladen

#### mit ober obne Wohnung, and für jedes andere Ge fchaft geeignet, gu verm. Rab. Schweningerftr. 1150

N 3. 18 Magazin per 1 Meb

# Bertfätte mit Bohnung

pon 8 Rimmern, Riche, in gro fem Gof mit Thoreinschit, gar ober getremmt, billig zu vermiethen. Bu erfrogen Rheinhaufer ftrage 50, 2. Grod linfft.

Bu permiethen

B1, 9

B 7, 4 int per 1, Apet; 18th Part. Soohnung mit a Sin in. a penetammer nebft allem 30 beber in vermietben. 1859 Rabered Comptoir im Del. C3, 3 % stod, 7 Simmer and t. Bonf au vermiechen. Su erlengen is ber hand meisterin, 4. Er trop

C 4. 15 Bohnung mit fammer und Zubeder, p. 1. Auf ja verm. Rad. 2 Erep. 1881 C 7, 7b ichene große Miobor, immer u. Sabebor, 1 Trepe boch, auf 1. April zu vermieller, Rabered parterre. 226

C7, 14 garterrewohn. Neubau, C 8, II

n vermieihen per 1, April: 4. Stock & Bimmer, Rud nd Plateummer, 1855 5. Stod, fl Zimmer u. Rid C 8, 12a Brill u Rade

D 2, 2 feitherige Wohnen. per 1. Upril ju permietben, D 6. 5 Maufarbenmounung an rab. anft. Bente ju v. 1846 D 6, 16 2-8 Barretres al

D 7. 19 4. Ct., n Bim , Rin in Bub, an rich Ren ju bernt. Rab, baielbil. 1888 E 1, 14 Planten, 5 3le

Maberen: Geffaben-E 7. 9 in berin. 28 E8.9 Afabemieft, 13, 2.D.

G3. 11a (Caben), 1 gra Sotberh., june 1. Jebenen

65, 3 2 Sem. u. M. an a ingode Lente fit neim. Bohnung ju vermiethen.

G 7, 17 cinr Wahming H 2. 17 п. вт., шова H 2. 18 am SNarte ill

K 1. 5 a mit Batfon pr. lot

K2, 18 2. St., 4 Sent. mit Erbehör per 1. April in verin. einzujeben Bormittaga. 1642 Raberes 4. Stod ihnfe.

K 2, 18 4. Stod tinté, 1 obert ju vermiethen. 1819
K 3, 8 1 Er., 1 Jimmer il. K 3, 8 finde joiort billig

n permiethen. Raberest K 8, 8, part. 18248 K 4. 16 1 Sim. u. Ruche 3. 0.

K4,19

Balfonwohnung, 2. Ctod, Jimmer, Babestminer, Ruche neb L 10, 9 2. Stod, 1 Ereppe, 6 Binn, n. Bubeb. per April au ft. Jantille qu v. Rab. part, 16871 L12, 14 2. Et., 5 Bim. 11.

L 11. 20 ichone Parcerrei mer, per l. April in vermiethen. Belichtigung Vermittags, 1867 gem, nebst Habendr bis i. April 1907 ju vermiethen. 1911f Rab. P 5, 1, 3. Stoff lints.

L 13. 7 eleg, 2 St., 7 gim per 1. April ju verm. 1830a Roh, bei Doderboj, 2. Stod. L 13, 6 wegen Todesfall Spelfefam. 11. allem Jud. ver 1. ipnil od. spüter in v. (finanthen von 11.—6 Uhr. Raberes ei Münch, porterer. 18188

M4, 4 elegante Bel-Giase, inten Zubehor sofort ob. isäter in b. Rüberes a. St. 93000 N 1, 2 im Gettenban part, in vermiethen. 18127 Rüberes im Consettengeichaft.

N3, 16 eine Wohng, von C 3im., Rache it. Ind pri t. Mary ju verm. 1886

Maiserring. 0 7, 18 fchounte Lage), a Bind, magen Berfegung eines Bentanten jogl, ab. ipat, gie verm.

P2.8/9 5. St. 4 Bins. M. P2.8/9 Rende re. 30 vervs. Nabreco P 7, 14. 2195 Q2, 21 1 Tr. hod. idone 1

bodelegante Belle-Etage, vis a vis ber fict. An-tagen, 7 Bimmer, Gar-berobe, Ruche, Babe-gimmer per fofort ju bermietben. 3. Oppenheimer Wwe.

R 7, 36 im 1. St. 4 Phin. 8. Mprif zu vermieiben.

56.29.

, und a, Stadt, je 4 Jimmet, kilde, Bab nebit allen Buben, is verm. Kabered part, 18648 T 1, 2, Breitefrage,

Beiten, Beranda nach bem bo and, ieiher, en, weitere a Zin and, ieiher, en, weitere a Zin lach dem Hole, nilt ieparatr Kniggung zu veren. 1781 T 2, 12 a. St., 4 helle Zin biftår infort zu verm. 168

U 4. 9 robe, Ruche n. But U5, 6 5 Bem., Huche, Gpette nabil Zubehör per 1, April in Germieihen. Rab part. 2000 41 f. 11 4 Bim. in Rache

U 5, 11 2 St. 4 Bim. u. U.6. 12a (Griebrichfring)

U6, 12a, (Wriebrimgring) U 6.27 Rinde, Maght, per i. Uprit zu verwiethen. Raberes 2. Stod.

Angartenfir. 69 n. Sab. 3 Raberes parterre.

Bimmer, Rilche, Baber u. Magbi, per I April ju verm. 16998 Beilitt. 20, (H 8, 26), 2. Stod, 4 Bim., Babesim., Ruche und Bubeb. 4. Stod, 2 Bim., Ruche it. Rubebor, per 1. Mary

ju bermiethen. Beilftrafe 25 Rache, abge-ichtorien, ju permiethen, 2388 Bellenftraße 22, Kinge, Preis 44 Mt., m. 1 gtoses Zimmer u. Klicke ju berm. 1895

Beethovenftrage 10, eleg, du, 4Bint. Bohn, m. Bab, fowie abgescht. 2 Bint. Bohn Manfarbe) ju perm. 16718 Colliniftrage 12 a. II. Gt effiche und Lubebor bis 1. Aprin perm. Diab. u. St. 221

Charlottenftr. 2, homelegante Belle-Einge. 8 Zimmer mit fammti. Inde-hor, fofort zu vermietbeit. Preis 2400 Wart. Räherei im Daufe.

Elisabethstraße 8 Serriciafitliche Wohnungen

8 Zimmer 11. 311. Raberes: Lange, T G, 19. Friedrichsring 28. 7 Billimer Garberobe. Babe bebbe im 2, unb 4. Good per forort an verm. 97097

Goetheftr. 10 Coniardfir. 18, Bim, Babe

Rfiche, ju vermiethen. Raberes 2. Stod. 2304 Buifenring 6 (D S, 2), moner 4, Stod, 4 gimmer ic, ju vermiethen. Quijenting 29 n. St., icone Rade n. Bub. pr. 1. April 1. D. Raberes partette. 2407

Mollitrage 10.

age folort ju verm. 1866 4. Querfir. 43, icone Bos

4. Onerfir. 44 fcjone, 5 cont. Sub., oni 1. April 2. v. 1976 13 Querne. 46, 6 gem., Rud

16. Querftrafe 62 2 Zimmer, Rüche m. Abichlan billig fofort ju vermieth. 19. Duerfit. 8, 4 Bimmer und Ruche, mit 2 Bimmer und Rüche,

fort in vermiethen. 1800 Rheindammftv. 3, 2. Stod Aheindammfir. 5 %. Geod, ein

füche ver solvet ober fpater i gemiethen. Ran, Loben, 145 Rheindammelly, 35, 3 Ru

Kheindammitr. 36, Reaban. Gut ausgestatt. 8- pr. 4 Jim. Bohnungen, mit Gefer und Lafton per I. April ober fpater au vermieben. 18470 ab.: Wheindanmuftr 40., pt Mbeindautmftr, 49, 5,

Rimmer, Ritche nebit Bubebl u vermiethen. 1800 Mojengartenftrage 16. Schöne Karterrewodu., 5 Jim., Cad. Beranda ie. auch f. Bureau geegnet wer t. April 31 derm. Auf Bunich fann auch ein ropes Sonterenin-Zimmer baju jege en werben. 1864:

Rennershoffrage 17, Einbenhot, gegenüber b. Schlog gerten, 7 Zimmer, Sab, Speife ammer, große Ruche, Bas- unb elefreischen Unfching im 4. Stod

n verm. Rab. 2, Grad. 17119 Rupprechtftr. 6

Verkauf

zurückgesetzter

Gardinen

Stores, Rouleaux, Vitrages, Bettdecken vorjährige Muster

Einzelne Fenster beispiellos billig

Geschw. Alsberg

Kunststrasse.

Mannheim.

n. Stod, 4 Sim. mrt Bad. u. Aub., i. Stod, 5 Kim. mit Bad und Zubehör per 1. April ju verm. 1616. Rouf. Goelbelle. 12. i Tr.

Ahrinftraße, wid Bubebbe gu vermiethen. — Breis Me. 1200 Raberes D 7, 18, Burean. 1816: anf f. April 2, Stod, 6 Jimmer, Sabezimmer u. J. 19. zu verm gab. M 7, 25, 2, St. 18522

Riebfelbfre. 14, parteire, immer und ffuche ju v. 1855.

Mennershofftrage 20, Rojengartenitrage 17

Meinem Menban, Sedenbeimerfir. B4, mehrere Bobunngen, 2 und 0 ginnuer, Ruche, fomte Laben fofort ober fpater ju vermieiben. 2414 Rab. Sedenbeimerftr. 85 c, 2. St., bei Fr. Rühner, Baunnternehmer. Schwegingernt. 194 u. 196. eben. Rähereb parteree, Backerei.

Gedenheimerfit. 104, Borber-Traitteurstr. 55 2 3immer, Rude und Bu-

endr fofort gu verm. Inligitrafe Mr. 18. Wallindiftr. 48, 8, Ct.,

> Werderplatz. Comeregante 3. Einge 3 gim., babon 5 Borber-immer, Aublicht auf Die bergftrafte) ju vermietber

CALL STREET, S

Bindeant. 15 und Radie bine herrichaftl. Bohnung

Ju vermiethen. Mehrere große und mehrere fleine 18142 Wohnungen au bermiethen.

Gg. Börtlein,

Baumitr., Götheftr. 4.

Rupprechtstrasse | played n. Barthotel in freier Page ein eleganter II. Stod, mit 7 Zimmer, Badegim u. allem Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 18021 Rüb. Tatterlallar, 39, 3. St.

> Gine hocheleg. Bohnung in 4. Stod mit 8 Bi or, Dampfbeijung, Gos ind eleftr. Sicht in allen Raberes Smil Rtein,

Villet, 12 gemmer u eigung ju vermietben. 1851'ab. b. 3. Beter, Bietoriaftr. 19

Buvermiethen: 8u.4Bimmerwohnung

0 7, 12, 4 Bimmerwohnung 8 6, 42. 4 Bimmerwohmung und Wertstatt - S 4, 20.

2 2Be tftätten S 6, 42. 7 Bimmerwohnung Tullaftrage 19. Mehrere fleine Wohmangen. sero Gig. Börtlein fen., Götheftraße 4.

LBohnungen t 8 n. 4 Bint, (dilliche Cia Nah Friebrichering 36, vari

EAGAGERA OF Hochherrschaftliche Wohnungen

au ber Tefthalle Bring Bilhelmftrage No. 8 n. 10

ar Sommer 1992. Auft und gehn Zimmer-Abohnungen 1000 Speifezimmer 50 = 11 Wohnzimmer 42 =111.)

Bu jeber Wohnung Diele, Garberobe, Aurifite, Rufer, Sprifefammer, Bald, runm, Bab, zwei Glofels, Mabchenfammer it. - And National bodiberrichaftlich. Sentrafheigung, Cheminess, elefte, Licht, Trejer, Dank-telephon, Marmortreppe us Fünfzimmerwohnungen

Kattung wie oben. Arno Möller, C 8, I. Telephon 1049.

Reudenbeim.

Stengelhof Briedrichoftraße 4. maier in Riche im 2. 6 mer u. Aliche im 2. 6

1. April 1902 gu ver-16322 Raberes Rirdenftr. 12 (G 8, 29).

A 3. 9 in perat.

В 2, 5 сіп торі, Він. B 5, 5 1 pb. 2 mbl. Stm B5,6 grb.

B 5, 10 2. Stod, ein mobil B 6, 1a 3 Zt., 1 gerdum., git

(1 4, 20/21, 2, Zr., 2 hûh

C8, 14 part. midbl. Bei

2 Zreppen, ein fcon mobi, 28 obn- u. Gallat, immer

D 6, 13 Bent, a. Damen D 6. 14. ein gut mobl. Zimmer neit Alfon per 15. Jebr, ju verm. 3418

D 7. 17a 3 22. 1 fein mbl To 7, 20

E 2, 14 3, Tx., gut möb Genfinn ju vermiethen. 196 E 3, 13 Eten möbl. Simine

F 4. 21 F 4. 21

Schone Wohnungen F8, 14a (Arrebenfer. 10), bon 3, 4, 6, 7 n. 8 Benfion fofort ju verm. 2405 Bimmern mit Bubehor per F 8, 17 8. Er. ichonfebl. mbl F 8, 17 3im ju verm. 2005 G 4, 17 3im, fot, ju v. 2337 G 4, 17 2. St., evil, mobil G 4, 17 3immer au fot

G 5, 11 3, St., mobil. Sim G 6, 4, 4. Stod, ichon mobil 3im per 1 Jeor, ju b. 200 G 7, 24 4. St. L. ent. mol G 7, 24 5im., a. b. Mafte. a m. 2 Bett. a. 2 beil. Mrb. i 3. 5 see

H3, 7 2. 5 od tedis, gut mit od. ohne Penflon (ffr.) in vermietnen. 20082 - uch ifrael. Mittage, und Mben-tifc.

H 5, 1 mbt. Rim. pu verm.

J 8, 5 Bimmer ju verm. Breis met. 18 mit Raffer. 2073

K 9. Uniferring 50

L 10, 6 L 15, 3

po. aud einzeln bie 1. Dar; gu vermiethen. 2911 05.6 gut mehl. Bim. foter

P2,45 2 Treppen hoch, ein hoch-elegant möbliries Jimmer, ju bermierben. 17051

05,67 S 3, 7b 2, St., mbbl. Simmer 1918
S 4, 13 II., gut mbbl. Sim:
S 4, 13 for an beam. S 6, 3 %. Siod, regis, mobi. S 6. 5 2. St., g. mbl. Bim. an 1. Februar zu vermiethen, 1900 ober fpater gu verm. 2245 Solgfrage 12 s. St., r., mori lofort ju vermiethen. 2006 Ratterving 30, 0 Tr.l., 1 mbl. Zimmer ju vermfethen. 2220 Bring Bithelmftr. 15, 4Er. dui mobl. Zim, an heren ober Dame io o't zu vernt. 1908

went, mit guter Benfion, u vermietben.

Hupprechefte, 14, 3 Tr. t., Nabe hit Oristrantentaffe, ein groß, fcon mbt Baltong go. ms nt nibbl. Parterregimmer ant befferen herrn ju verm 1965

beijeren herrn in vermieiben Em ichon mobl. Zimmer (Od-gimmer) fafori ober ipater git verm. Rab. 8 5, 6, 2, St. l. 2201 98006. Zimmer zu berm. Sind. ID 6, 19, 11, St. 1300

2 elegant mobl. Bimmer (Bobne il. Schlafzimmer), hode-part, mit fer Eingang zu verm. 2000 Rirchenftrafte 16. Gin einfach mobl Zimmer

Shlajftellen

F 5, 15 ju sein. H 7, 28 School St. benete P 3, 6 Schlaffielle gu ver-

U 1, 23 Sites. HL, g. Schlaf-Eichelsheimerftraße Mr. 11 Geltfirafe 12 felle gu v. nom

H 2, 18

folger Mittag, guter moble fomeilmien Mittagötisch. Die unt. N. Et. 2354 a. b. Gryd. Un guten bili nertichen Mis-tag und Moendrisch, a 60 und PG, I t Er. b., gut to Din, tommen noch einige Der mobt Sam an ten fenluchmen, Mettetfer. I. bernn, 1988 2, iblod, am Elegying. 286

# Außergewöhnliches Angebot.

Postell Damen-Corsets in allen passenden Weiten, Werth 2.00 Mark jetzt De Pfg.

I Postell Dannen-Corsets in allen passenden Weiten, Werth 3.00 Mark Jetzt moderne Façon, elegante Ausstattung.

Verkauf nur so lange Vorvath

Sigmund Kander





Zum Backen n. Kochen. mit Zueker feln ver-rieben, in den seit 25 Jahren bekannten

1 Päckeben 00 Pfg. Roch- m Backrocopto, Linn Morgenstern,

Päckchen zum Hausgo-

Bestrenzucker anm Bestreuen des Ge-bücks an Scelle von Va-atlie-Zucker, in Beutaln å 10 Pfg.

Diese Packungen ucht und unter Garantie das Originalproductes der Erfürder des Vamillin, wenn mit Namen Haarmann & Reimor

verschun.

Haarmann's Vanillin ist absolut frei von den schüttlichen und nervenaufregenden Beständtisellen, die in der Vanille enthalten sem können, dabet wohlschmeckender, und unendlich viel billiger als Vanille-Schoten.

Generalvertreter: Max Elb in Oresden. Za haben in Mannheim beit

Generalvertreter: Max Elb in Gressen.

Za habon in Mannheim beit

Carl Friedr. Bauer, K 1, 8,
Fr. Hecker, D 4, 1 n. G 2, 2,
Adolf Barger, S 1, 6,
Louis Bobel, Z. Querstr. 2,
Gg. Dieta, O 2, 9,
Gebrilder Ebert, G 3, 14,
Ph. Gond, D 2, 9,
F. H. Schurr, Gontardplatz,
Grenich & Horschier, vormals
M. Heidenretch, H 2,
Jacob Harror, N 3, 15,
Herm. Haber, Nachf., O 2, 9,
Wilh. Horn, D 5, 16,
Jacob Hess, Q 2, 13,
P. Karl, E 8, 13,
M. Hamastoln, L 12, 13,
Karl Kirchheimer, D 6, 6,
J. Knah, E 1, 5,
Ernst Dangenanu Nachfolger
A. Kubny, Lameystr. 15,
Jacob Llebtenthäler, B 5, 11,
Louis Locher, R 1, 1,
Ferd. Schotterer, Bellete,
Heh. Thomas, D 8, 1,
Jacob Uhl, M 2, 9,
J. G, Voltz, N 4, 22,
Carl Weber, O 5, 5,
V. Elekrodt, Drogerie, Mitteletr.,
J. G Hasf, G 3, 16,

In Neckaran:
Apotheker Müller,
in Kaferthal:
Erhardt Bauer,
in Neckaran:
Apotheker Müller,
in Ladenburg al Neckar:
In Neckaran:
Apotheker Müller,
In Neckaran:
Apotheker

V. Elekrodt, Orogeria, Mittelstr., V. Elekrodt, Orogeria, Mittelstr., J. G. Haaf, G. S., 16, C. Krust. Wwe, Nachfelger L. Zeller, Mannheim.

Hauptdepôt für Baden, Pfalz u. Reichslande: B .ssermann & Herrschel, Mannheim.

per Alleinverkauf einer eratziassi, ei

mit l'ofort s'ohtbarer Schrift, ist unter günstigen Bedingungen zu vergeben.

Reflectation belieben ihre Adressen unter H. T. 1905
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. einzusenden

Umzüge teforgt billigft mit IRobelmagen und Sandwagen in ber Giabi

Philipp Gran, Mheinbanferitrage 67.

Ausstattungen Geschenke

Kopfbedeckungen 86959 Billigate Preise. KINDER- Kleider, Mäntel, Schürzen, Wäsche

donhoim Planken

Selbstthätiger u. geräuschloser, empfichit unter Garantie

Bau- und Kunstschlosserei. Haustel granh- und Telephonenstalt

Eine wichtige Sache im Haushalt ist die Wahl einer wirklich guten Seife. Mit.

wird der Hansfrau eine Seife geboten, die

alle Vorzüge soderer erstklamiger Selfen in sich voreint, infolge ihres hohen lieinigungsgebaltes

keines wäscheangreifenden Hülfsmittels (Soda etc.) bedarf a. nach joder Waschmethode mit oder ohne Kochquangewandt werden kann

Marmeladen

Gemise t Nollade, Reichs-Nel ade Mainzer Marmelade Flora-Marmelade Apfelgelée, Apfelkraut Himber- Erdbeer H mbeer- Ersbeer-Pflaumen- Mirabellen-Marmeladen.

Latwers (Zwetschenmus) of Princip 25 Princip 25 Princip 25 Princip 27 Princip

3 R I. I. am Ma M. O schellfische Ricler Budbinge

pfiehtt 20 Pig.

Georg Dietz Starff.

Altoholfreies Getrant Pomril

Perlender Apfelsaft.

Beftes Errlichungenittel Jebermann.

Rergtl. empfohlen für Buder, Rieren, Blafen, Rerven-und Gidtelleibenbe. Breit: 35 Big. per Flafche

Pomrilfabrik Carl Moll. T 6, 34. Tel. 1206.

Centrifugenjugbutter ener taglio friin 'Sal Abnahmein Pall. ob. Lonn. nou

so Bed. 1, ca. 4, M. 5 Pida 1, 100 M. In ", Pid. 2, ...", Pida. Etinden pro Pfo. 1 Vig. hober.
Ladenadade in M. S. S., unter 5 Pfo. 5 Pfg. hober.
Dele Brent verkichen nich den Abholung im Laden B. S.
Don. minimt dere Jüngt nuch Benedl, entgegen Jedes Caantingspiele mit I Pfg. Aufdeng pro Offic in hie Wodmang beforgt.
Ind. Beschmann, Rolfe uproducte, Ochenheim a. Br.
(in Mannheim M. S. 5)

Schöner Eckladen nie und Fleichwannen, übert

lie fich von ber Billigfeie ber Tuch-Refte n Angügen u. Hofen paffend,

F. Weiss.

Strohmarlt, O 4, 7.

la. Esparsette-Honig, to fin unt. - Bei Abmubme von

Gg Herm, Becker, Wallertheim (Rhelph, Alle Gorten Stuble

verben fachgemäß reparirt won ber Spegialfinbifabrit jor Anton Bonig, 9 2. 5. Mae firt Gel niteile. Pa-tenifig, ic. Umftedten bon Stublen. (Reme hauft arbe i.)

Franjöside Saarjarbe. Greife und rothe Boare fort beunn und ichmary unver anglich echt gu fürben, mir bermann erfucht, berfes nen geit und weifere Gnatfarbemitiel in Anderendung ju bringen, ba einmoliges Girben bie haare in i immer edit intet, & Carten 180. 2.50 in ber Medicinal-Drog. z. rothen Kresz

Eb. bon Gimfiedt. N 4, 12. Tüchtige Frijenje mimmt noch Q 1, 4, 8, Stod.

Goldwaaren-Ausverkauf. 33 1/1 % Rabatt. Q 7, 26, a Stof. Repar-furen in befannter Beite gut u. billig. ......

Hermann Prev

In. junget Sammelfleifd | Daniel Cobn, Q 4, 12.

Zelephon 1240. 2498 Rarlainhe im Litbor. 200 Benbebereine im Grobbergogibum Baben.

Büglerin

Rheindammftr. 24, III. Gine Grifeuje mmint nocheinige H 7, 23, 4, 61

Damen

u. Hinderkoftumen

Frau M. Moog, Wittelbraße 84, 2. Stof.

engl., trat n. fpan. Sprame Bu erie, in ber Grpeb, ba. Bi

Specialität umr für Berbe fenerung compfiehlt lich L. Gross, Olmleher, Grone Werteilbrahe 45

Suppenteparathren

werben fortwährend von mir an-gefertigt und Rocperibeile erfeht Carl Steinbrunn, Brif. ur u. Puppengeichaft, 19941 F 3, 2 u. 3, gegenüber ber Somngoge.

Bitte.

In ber Arbeiter Roloule Rangel an warmen Roffen, Joppen, hofen, Beiten, hemben, fincerhofen, Seden unb in Berbiel ber Jahrengent bie Derren Bertinnenstuchung nub Arminde best Bereins bi-bergliche Bitte, wieber Samm-lungen ber genannten Bekleib-unge-Wegennande gutigft vermitalten gu woben.

Die Sammlungen wollen ent-meber an handvater Wernigt im Anfenbud - Bon Durt in Antenbild - Doft Durr beim und Station Riengen -ober un Die Gentral Sammelflelli im Ratiombe, Sophimfrafte 25 eingefandt werben. 159se
Gingefandt werben. 159se
Gingefandt verben an Eeld, die
gleichtaus rent erwünscht find,
woden an miere Bereinstatie in
Antistrabe Cophienite. 25, gurigt
abgefahrt toetben
Raristrabe im Ofiober 1901.

Mordice-Smellfiiche, gewäherte Tittlinge (junge Stockfische) 18676

Johann Schreiber.

M N 6, 3 v. Franz Malech N 6, 3. Vorzügliche Heilerfolge, vesouders bei allen Katarrben der Athmungsorgane, bi Magen. Darm, Lebers, Rieren und Biaseuleiden; bi den versch. Wervenerkrankungen, Reutasthenie, Schreib

Naturheilanstalt

frampi te. Folgen von Onanie, Deannedidmache, Retret Berruftungen, Bollutionen, Sophilis, Geschlechtefranterlien, Beinichaben, chron. Stuhlverstopfung, sowie ferner bei Frauenleiden, Ifchias, Gicht und Rheumatismus.

Sprechfinnden: Bienftag, Donnervag und Camftag pon 2-4

Die Broinure : "Frauenfduth" gegen Ginf. w 10 Big. Brieim. gratif u. fr.

P4, 13 Elekte. Tichtheilanstalt P4, 13

Grite und altefte Muftatt am Plate. Auf Musendung gefangen etektrifine Glübe und Bogens limtedader, Ondro-Therapie, Elet ro-Therapie, eleterifde Maffage, Bibrationd Maffage, Veitradiums mittele Bogeniicht und Brof. Dinsen.
Mierfannt von berah ihrn Antartinten der Kautrmiffenschaft und Medien als ginnige Entang auf den menschilder Organismung.

Große Geilerfolge. Mäßige Preife, Brofpette grafie, Richeres durch

Hch. Schäfer, P 4, 13.

Separate Bebienung für Damen burd Fran Chafer.

Bedfinet von Morg. 9-0 Uhr Abblt., Connings von 9-1 Uh

Theater= 1 nd Masten-Garderobe Berleihgeschäft.

Carl Jost, Theaterschneider 0 3, 1. Kunststrasse O 3, 1.

Beiftungefichigftes Gefchaft am hiefigen Plate in diefer Branche. Rur fipigerechte Coftimiteferung. Unertigun und Manh unter Reione abme ber Leibgebichen liebe nabme ganger binvilder Beitjuge. Grossartige Neubolten sind eingetraffes

Geschäftseröffnung und Empfehlung. Sierbouch moche Ihnen bie ergebenfte Bittheilung, ban ich inneinem Saule. Beftenration jur Raiferperte, b. 4, 10 c.

Filaschenbier=Geschäft erbijnet habe. Emperbier u. buntlet Bager ter in ftete feil ber Fallung von ber Brauereigefelifent E donnen vorm Lofmann, Manubeim. Indem ich um Bor geneigten Bufornch bitte, fichere ich Ihnen prompte u. gewille

Jacob Schröder Ks. 19. Bieberbertauter hoben Rabart.

Unerreight in 6:0te und Wohlgeschmack MAGG SUPPEN in Warfeln Pig., für 2 kräftiger Suppe. In grosser Stauewahl bestens empiohlen Adolf Burger, \$ 1, 5, Fillslo M 5, 12,

Prima Kernfeife p. Pfund 23, 22 Pfg. Brima Kernfrife p. Pfund 22, 21 Pfg Glycerinfdmierfeife per Pfund 20 Pfg. weiße Schmierleife per Pfund 21 Pfg. Chlorkalk 100° per Pfund 20 Pfg. Reisftrahlenflärke per Pfund 30 Pfg. " bei Paket per Pfund 28 Pfg.

Johann Schreiber.